

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 24.07.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 20.08.2026 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 21.08.2026 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 18.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

20119-C9-0001 Bauunterhalt Brandschutz

UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute

Vergabenummer Leistung

26A0186R Austausch Türen

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 241 Abfall
☒ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - ☒ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20119-C9-0001	Baumaßnahme: Bauunterhalt Brandschutz
Vergabenummer: 26A0186R	Leistung: Austausch Türen

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	26A0186R	24.07.2026
Baumaßnahme Bauunterhalt Brandschutz UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute		
Leistung Austausch Türen		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- ☒ Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- ☐

Vergabenummer	26A0186R
---------------	----------

Baumaßnahme

Bauunterhalt Brandschutz**UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute**

Leistung

Austausch Türen**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **21.09.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **14.07.2027**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☒ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelanspröchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	26A0186R	
Baumaßnahme Bauunterhalt Brandschutz UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute		
Leistung Austausch Türen		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
	26A0186R	
Baumaßnahme Bauunterhalt Brandschutz UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute		
Leistung Austausch Türen		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung.

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabeplattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20119-C9-0001	Bauunterhalt Brandschutz

UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute

Vergabenummer	Leistung
26A0186R	Austausch Türen

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20119-C9-0001**Vergabenummer **26A0186R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Bauunterhalt Brandschutz**UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute**

Leistung

Austausch Türen

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*) | |
| ☐ Bieter*) | |
| ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| ☐ Nachunternehmer*) | |
| ☐ anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0186R	
Baumaßnahme Bauunterhalt Brandschutz UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute		
Leistung Austausch Türen		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26A0186R	Datum
Baumaßnahme Bauunterhalt Brandschutz UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute		
Leistung Austausch Türen		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0186R	
Baumaßnahme Bauunterhalt Brandschutz UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute		
Leistung Austausch Türen		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- ☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

[illegible]

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20119-C9-0001	Bauunterhalt Brandschutz
	UNI Rst. Mediz.-Theoretische Institute
Vergabenummer	Leistung
26A0186R	Austausch Türen

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Wenn nicht gesondert in den Leistungspositionen beschrieben ("nur liefern", "nur montieren"), besteht eine Leistung aus Lieferung und fachgerechter Verarbeitung bzw. Einbau der in den Positionen beschriebenen Materialien und/oder der Lieferung und Montage von Einbauteilen und/oder der Lieferung, Montage und dem betriebsfertigen Anschluss aller Geräte, inkl. aller notwendigen Zubehörteile (wie Befestigungsmittel etc.), inkl. Abfallentsorgung (Restmaterial, Verpackung etc.).

Vorgeschriebene Ausführung

Hat der AN gegen eine vorgeschriebene Ausführungsart Bedenken, ist er verpflichtet, umgehend dem Fachplaner schriftliche Mitteilung und Gegenvorschläge zu machen. Äußert der AN keine Bedenken, übernimmt er für die vorgeschriebene Ausführung der Arbeit und für die Beschaffenheit der Baustoffe dem Bauherrn gegenüber die volle Garantie. Das für das Gewerk vorgeschriebene Material ist genau nach den Herstellervorschriften und den vereinbarten Normen zu verarbeiten. Die Bedienung muss gut zugänglich sein.

Die ausgeschriebenen Massen- bzw. Mengenangaben im Leistungsverzeichnis sind gewissenhaft und zur Durchführung der Baumaßnahme planerisch ermittelt worden, aber sind für die Bestellung nicht verbindlich. Vor der Angebotsabgabe sind die Mengen und Maße zu prüfen, festgestellte Abweichungen sind dem Planungsbüro schriftlich mitzuteilen bzw. zu klären.

Baustoffe und Bauteile

Es dürfen nur Baustoffe und Bauteile erster Wahl eingebaut werden. Sie müssen genormt, geprüft und für den vorgesehenen Einsatzzweck zugelassen sein. Zum Nachweis der Eignung eines Produktes für den ausgeschriebenen Zweck sind alle erforderlichen Zertifikate (Zulassungen, Prüfzeugnisse, Bauartgenehmigungen u.ä.) vom AN rechtzeitig vor dem Einbau kostenlos beizubringen.

Alternativen müssen grundsätzlich mit der Bauherrschaft, der Bauleitung, dem Fachingenieur und der zuständigen Behörde abgestimmt werden.

Örtliche Verhältnisse

Der AN hat sich über die örtlichen Verhältnisse sowie Ortssatzungen der Baumaßnahme zu informieren und eventuell daraus resultierende Mehrkosten im Angebot zu berücksichtigen. Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse werden nicht anerkannt.

Verkehrssicherungspflicht

Dem AN obliegt die Verkehrssicherungspflicht im Sinne der Landesbauordnung. Er hat für die Einhaltung der Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und deren Aushang in den Aufenthaltsräumen des Betriebspersonals Sorge zu tragen.

Nebenleistungen

Zur vertraglichen Leistung gehören auch nachfolgende Leistungen. Die hierfür erforderlichen Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern nicht besondere Positionen im LV vorhanden sind.

- Baustelleneinrichtung für die eigenen Leistungen (bauseits gestellt werden: Sanitärräume/WCs im Gebäude, Baustrom- und Bauwasseranschlüsse, Aufenthaltsraum)
- Teilnahme eines kompetenten, Vertreters der Firma mit ausreichenden Deutschkenntnissen an den wöchentlichen Bauberatungen

Diese Leistungen wie auch alle weiteren Nebenleistungen gemäß VOB werden nicht separat ausgeschrieben und vergütet. Die Kosten hierfür sind im Gemeinkostensatz zu der Maßnahme zu kalkulieren.

- Die Kosten für Baustrom und Bauwasser werden vom Bauherrn/BiMA übernommen.
- Sie sind nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Werkplanung

Vor Bestellung und Ausführung sind alle Maße am Bau zu prüfen. Der AN hat eigenverantwortlich eine vollständige Montage- bzw. Werkplanung zu erstellen und diese rechtzeitig vor Bestellung bzw. Ausführung dem AG vorzulegen.

Abnahmen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Abnahme erfolgt im Beisein des AG oder seines Vertreters. Sie ist von der ausführenden Firma anzumelden und kann nur erfolgen, wenn einwandfreie gültige Revisionsunterlagen und Bedienungsanweisungen vorliegen und die Anlage fachgerecht und vollständig ausgeführt, eingestellt und einreguliert sowie mit Bezeichnungsschildern versehen in Betrieb genommen wird. Über die Abnahme ist ein Protokoll anzufertigen, etwaige Mängel sind hierin aufzunehmen und innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen. Bei schwerwiegenden Mängeln wird die Abnahme bis zur Beseitigung verweigert. Die Abnahme ist dann neu anzumelden. Ist trotz schriftlicher Meldung der Abnahmebereitschaft die Anlage nicht in einem einwandfreien technischen Zustand und somit eine neue Kontrolle und Überprüfung notwendig, so können die hierdurch entstehenden Kosten von der Schlussrechnung der ausführenden Firma abgesetzt werden.

Dokumentation

Zum Nachweis der Eignung eines Produktes für den ausgeschriebenen Zweck sind alle erforderlichen Zertifikate (Zulassungen, Prüfzeugnisse, Bauartgenehmigungen u. ä.) vom AN beizubringen. Die fachgerechte Ausführung der Leistungen ist mittels Herstellerbescheinigung (Fachunternehmererklärung) und Übereinstimmungserklärung (Errichtererklärung) zu bestätigen. Zum Nachweis der Ungefährlichkeit verwendeter chemischer Produkte sind die Sicherheitsdatenblätter vorzulegen. Protokolle von Sachverständigenabnahmen bzw. Inbetriebnahmebescheinigungen sind der Dokumentation beizulegen. Die Dokumentation ist in 3-facher Ausfertigung in Papierform und 1-fach digital rechtzeitig vor der Abnahme zu übergeben. Die Aufwendungen sind in die EP mit einzukalkulieren.

Vorschriften und Richtlinien

Für die Ausführung der Leistungen gelten die einschlägigen DIN-Vorschriften, VDI- und VDE- Richtlinien sowie Gesetze, Ministerialbestimmungen, Verordnungen, Bestimmungen und Richtlinien überörtlicher und örtlicher Stellen, die Unfallverhütungsvorschriften, Forderungen der Bauaufsichtsbehörde, die Bau- und gewerbepolizeilichen Vorschriften und Bedingungen des TÜV.

Lärmschutz

Bei den Bauarbeiten, insbesondere beim Betrieb von Kompressoren und Rammarbeiten dürfen die Immissionsrichtwerte der TA Lärm nicht überschritten werden. Zwangsweise lärmintensive Arbeiten sind rechtzeitig anzukündigen und mit dem AG/ Nutzer abzustimmen. Laute Bauarbeiten sind in der Regel von 7 - 20 Uhr zulässig. Ausnahmen sind genehmigungspflichtig.

Baubabfälle und Baureinigung

Es werden keine zentralen Schuttcontainer gestellt. Der AN ist selbst für die fachgerechte Schuttentsorgung verantwortlich (inkl. Deponiegebühr). Der AN ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sich das Bauvorhaben durch tägliches Säubern und Aufräumen, immer in einem ordentlichen Zustand befindet. Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen sind vom AN kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten. Auf Verlangen sind der Bauleitung ordnungsgemäße Entsorgungsnachweise vorzulegen. Eventuell erforderliche Containerstellplätze müssen vorher mit der Bauleitung abgestimmt werden. Für die Baureinigung ist der AN selbst verantwortlich. Kommt der AN seiner Pflicht nicht nach, wird auf Anordnung der Bauleitung - in Abstimmung mit dem AG - die Baustelle zu Lasten des AN gereinigt. Die Kostenumlage erfolgt dann nach Ermessen des AG.

Sonstiges / Bauablauf

Neben der Vorlage von Verwendbarkeitsnachweisen und Übereinstimmungserklärungen bei prüf- bzw. zulassungspflichtigen Bauprodukten und Bauarten sind vom AN Bescheinigungen der Bauleitung einzureichen, welche belegen, dass:

- die fachgerechte Montage durchgeführt ist
- die vorgeschriebenen Schichtdicken erreicht sind
- alle Anlagen den gültigen Vorschriften und Bestimmungen entsprechend ausgeführt sind

Des Weiteren hat der Auftragnehmer auf Anforderung des Bauherrn / Auftraggebers oder der Bauleitung geforderte Materialien, Produkte, Ein- bzw. Anbauteile kostenlos für eine Bemusterung zur Verfügung zu stellen (siehe Positionsbeschreibung). Muster sind rechtzeitig zu bestellen und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bauherrn vorzulegen.

Auf Forderung der Bauleitung sind Arbeiten bereichsweise in separaten Abschnitten und zeitlich differenziert durchzuführen. Gelegentlich erforderlich werdende Unterbrechungen der Arbeiten bzw. zeitlich begrenzte Unterbrechungen bestimmter Arbeiten berechtigen nicht zu nachträglichen Mehrforderungen. ? siehe Vorbemerkung Bauablauf

Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, den bauleitenden (der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig) Obermonteur während der gesamten Ausführungszeit auf der Baustelle zu belassen. Die Person ist vor Beginn der Montagearbeiten dem Auftraggeber/Bauherren bzw. der Bauleitung schriftlich zu benennen und muss dem Auftraggeber für Auskünfte und Entgegennahme von Anweisungen während der gesamten Bauphase zur Verfügung stehen. Das Auswechseln ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Bauleitung gestattet.

Die Zufahrten und Anliegerstraßen sind während der Bauzeit zu schützen und ggf. zu reinigen. Restmaterialien und Abfallstoffe sind umgehend, spätestens zum Wochenende zu berräumen.

Es sind selbstständig die notwendigen Genehmigungen hinsichtlich Ausschilderungen, Verkehrseinschränkungen usw. zu beantragen.

Bei Feiertagen und zum Wochenende ist ein ordnungsgemäßer Bautenstand herzustellen. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen der Baustelleneinrichtung wie Materiallager sind vor Fremdzugriff zu schützen. Es sind zwingend die Baustelleneinrichtungsvorgaben zu beachten.

Das Führen eines Bautagebuches gehört zum Leistungsumfang.

Zusätzliche Leistungen und Leistungen zum Nachweis

Zusätzliche Leistungen sind durch den AN grundsätzlich vor der Erbringung mit dem Auftraggeber/Bauherren oder der zuständigen Bauleitung abzustimmen. Nicht von der Bauleitung bestätigte, aber bereits erbrachte zusätzliche Leistungen, werden nicht vergütet. Leistungen zum Nachweis auf Stundenbasis werden nur bei vorheriger schriftlicher Anzeige durch den AN, und darauffolgender Bestätigung durch die Bauleitung oder den Bauherren, vergütet. Entsprechende Nachweise (Stundenlohnzettel, Regie- oder Rapportberichte) zur Abrechnung sind zur Bestätigung zeitnah vorzulegen, max. 7 Tage nach Ausführung der Arbeiten. Maßgeblich sind die Bestimmungen der VOB.

Rechnungen

Entsprechend des Erfüllungsfortschrittes (Baufortschritt) werden Abschlagszahlungen gemäß Bauvertrag geleistet.

Die gestellten Rechnungen müssen prüfbar sein, d.h. sie sind übersichtlich aufzustellen und die Reihenfolge der vergebenen Positionsnummern ist einzuhalten. Die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistung erforderlichen Zeichnungen, Mengenberechnungen sowie andere Belege sind unaufgefordert beizufügen. Die Vergütung wird nach den vertraglichen Einheitspreisen und den tatsächlichen ausgeführten Leistungen berechnet. Eine Berücksichtigung von Minder- oder Mehrkosten bei Abweichung des Mengenaufsatzes ist ausgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt nach geprüften Aufmaßen. Die Prüfung der Aufmaße ist so rechtzeitig zu beantragen, dass eine Prüfung vor Über- bzw. Nachfolgebaumaßnahmen möglich ist.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift UVV Bauarbeiten (BGV C 22, alt VBG 37) sind einzuhalten. Der Auftragnehmer hat alle Mitarbeiter und Mitarbeiter von Nachunternehmern nachweispflichtig einzuweisen, zu belehren und die Nachweise auf Verlangen des Auftraggebers oder seines Beauftragten vorzulegen. Hinsichtlich der Koordination zwischen Bauarbeiten verschiedener Auftragnehmer ist der SIGE-Plan maßgebend. Der SIGE-Koordinator ist in den Belangen der Einhaltung weisungsberechtigt. Sofern im Leistungsverzeichnis Leistungen zur Baustellensicherung nicht gesondert ausgewiesen sind, sind diese in der Baustelleneinrichtung zu kalkulieren. Für die Baustellenunterkunft (Pausenaufenthalt) ist der Auftragnehmer verantwortlich.

Schutz der Ausführungsleistungen

Der Auftragnehmer hat die von ihm ausgeführten Leistungen und die ihm für die Ausführungen übergebenen Gegenstände bis zur Abnahme vor

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Beschädigung und Diebstahl zu schützen. Des Weiteren hat er sie vor Winterschäden und Grund- bzw. Regenwasser zu schützen, ferner von Schnee und Eis zu beseitigen.
Die Kosten hierfür sind in die EP mit einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet bzw. sind mit dem EP abgegolten.

PROJEKTVORBEMERKUNGEN / BAUABLAUF**PROJEKTVORBEMERKUNGEN / BAUABLAUF**

Baustellenadresse: Schillingallee 70 in 18057 Rostock.

Das Institutsgebäude Medizinisch-Theoretische-Institute der Universitätsmedizin als Komplex aus 3 Gebäudeteilen ist ein unterkellertes, massives Gebäude mit 4 oberirdischen Nutzgeschossen und verschnittenen Flachdachflächen.

Das Gebäude für Forschung und Lehre steht unter Denkmalschutz. Für das Gebäude wurde im Jahr 2015 ein Brandschutzkonzept durch das Büro Oemig+Partner aus Kiel erstellt, welches die Grundlage für die Ausführung der aktuellen brandschutztechnischen Ertüchtigungsarbeiten ist.

Die Gesamtmaßnahme setzt sich aus verschiedenen Einzelmaßnahmen zur Umsetzung des Brandschutzkonzepts zusammen. Ein Großteil dieser Maßnahmen ist bereits abgeschlossen.

Die hier ausgeschriebenen Leistungen beinhalten die Erneuerung zahlreicher Innentüren aus brandschutztechnischer Notwendigkeit. Alle dazu erforderlichen Nebenleistungen (Staubschutz-, Rohbau-, Putz-, Maler-, Bodenbelags-, Fliesen- und Reinigungsarbeiten) sind ebenfalls Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung.

Bauablauf:

Da die Arbeiten im Bestand stattfinden und nur Teilflächen von den Maßnahmen betroffen sind, ist auf einen sorgsamen Umgang mit der Bausubstanz zu achten.
Die Arbeiten haben erschütterungsfrei zu erfolgen.
Alle Abbrucharbeiten sind mit Schneid- bzw. Sägechnik auszuführen.
Für Montagezustände haftet der Auftragnehmer.

Die Arbeiten finden bei laufendem Betrieb des Instituts statt. Lärmintensive Arbeiten sind daher rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen. Seitens des Nutzers werden regelmäßig lärmfreie Zeiträume (insbesondere für parallel stattfindende Prüfungen) angegeben, welche strikt einzuhalten sind. Siehe außerdem Abschnitt Lärm der Allgemeinen technischen Vorbemerkungen.

Bauzeit

Die Gesamtbaumaßnahme soll vom September 2026 bis Juli 2027 realisiert werden (inkl. Lieferfristen).

Es werden 14 Bauabschnitte gebildet. Diese umfassen jeweils den Mitteltrakt bzw. den Süd- oder Nordflügel eines Geschosses. Sie umfassen jeweils unterschiedlich viele Türen und sind daher mit unterschiedlich langer Bauzeit geplant:

- 1.BA SG Mitteltrakt (Sockelgeschoss) - 3 Türen - ca. 18 Tage
- 2.BA SG Mitteltrakt (Sockelgeschoss) - 3 Türen - ca. 10 Tage
- 3.BA SG Mitteltrakt (Sockelgeschoss) - 7 Türen - ca. 20 Tage

- 4.BA EG Südflügel (Erdgeschoss) - 4 Türen - ca. 10 Tage
- 5.BA EG Mitteltrakt (Erdgeschoss) - 9 Türen - ca. 17 Tage
- 6.BA EG Nordflügel (Erdgeschoss) - 6 Türen - ca. 20 Tage

- 7.BA 1.OG Südflügel (1.Obergeschoss) - 2 Türen - ca. 11 Tage
- 8.BA 1.OG Mitteltrakt (1.Obergeschoss) - 2 Türen - ca. 10 Tage
- 9.BA 1.OG Mitteltrakt (1.Obergeschoss) - 4 Türen - ca. 14 Tage
- 10.BA 1.OG Nordflügel (1.Obergeschoss) - 14 Türen - ca. 33 Tage

- 11./12.BA 2.OG Südflügel/Mitteltrakt (2.Obergeschoss) - 7 Türen - ca. 19 Tage

- 13.BA 2.OG Nordflügel (2.Obergeschoss) - 12 Türen - ca. 34 Tage

- 14.BA 3.OG Südflügel/Mitteltrakt (3.Obergeschoss) - 6 Türen - ca. 24 Tage

Vor Baubeginn wird dieser Ablaufplan noch einmal zwischen AN, AG und Nutzer abgestimmt.

Es ist geplant, dass sich die Bauabschnitte jeweils zeitlich überlappen, so dass während der nachgelagerten Arbeiten (Maler, Bodenbelag etc.) bereits im nächsten BA die Tischlerarbeiten erfolgen können.

Bedingt durch das Bauen im laufenden Betrieb kann es jedoch zu Verzögerungen und Lücken im Bauablauf kommen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mögliche Lücken zwischen den Bauabschnitten sind daher einzukalkulieren.

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Mitgeltende Normen und RegelnEs gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Zusätzlich sind die allgemein anerkannten Fachregeln der Einzelgewerke und die Verarbeitungsvorgaben für die verwendeten Bauteile zu beachten.

Angaben zu Stoffen und BauteilenDas eingebaute Material/Produkt muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen. Dies muss so rechtzeitig erfolgen, dass der geplante Baubeginn eingehalten wird.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Holzwerkstoffe müssen das RAL-Umweltzeichen 76 haben.

Holz muss frei von holzerstörenden Pilzen und Insekten sein. Es darf keine Markröhren und Querrisse aufweisen.

Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen die zu klebenden Materialien nicht negativ beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen. Sie dürfen keine Belästigung und Gesundheitsgefährdung durch Ausdünstung von Stoffen verursachen.

Für den Beschichtungsaufbau sind Produkte desselben Herstellers verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten. Abweichung bedürfen - in begründeten Fällen - der Bestätigung durch die Bauleitung.

Angaben zur AusführungAllgemeinesDas Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Die Überprüfung des Untergrundes umfasst auch den Hinweis auf vorstehende Teile, z. B. Drähte, Rundstahlenden, Anker und dergleichen sowie auf unverschlossene Öffnungen von Spanndrähten, Verbindungsstäben und dergleichen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Schlitz-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Stemmarbeiten am Estrich sind weitestgehend zu vermeiden, um Beschädigungen an den sensiblen Decken zu verhindern. Sind sie dennoch erforderlich, ist in einem möglichst flachen Winkel zu stemmen - keinesfalls senkrecht. An den Decken selbst sind Stemmarbeiten unzulässig.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Die Einbauhöhen orientieren sich an den jeweils vorgefundenen Bestandsfußbodenhöhen. Es wird kein einheitlicher Meterriss angelegt.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Das Lagern von feuergefährlichen Stoffen auf der Baustelle ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bauleitung im für die Arbeiten unbedingt notwendigen Umfang zulässig.

Die Verarbeitungsvorschriften und -richtlinien der Hersteller der Trockenbausysteme sind zu beachten. Dem Auftraggeber ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren. Das gilt besonders für Anzahl und Anordnung der Befestigungspunkte sowie die Fugenausbildung.

Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.

TürenDie Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen.

Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.

MalerarbeitenKorrosionsgefährdete Teile, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen zuvor beschichtet werden. Der Auftragnehmer hat diese Arbeiten nach Aufforderung durch die Bauleitung vorrangig auszuführen.

Als Gefahrstoffe nach der Gefahrstoffverordnung einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.

Lagerfähiges Restmaterial ist dem Auftraggeber für spätere Reparaturarbeiten zur Verfügung zu stellen. Restmaterial, das der Auftragnehmer nicht übernehmen will, hat er entweder zu entsorgen oder in seinen Besitz zu übernehmen. Nicht lagerfähiges Restmaterial sowie Verpackungen, Behälter, Abdeckmaterial und dergleichen hat der Auftragnehmer ebenfalls zu entsorgen. Dabei sind die einschlägigen Vorschriften über Sonderabfall einzuhalten. Der Auftraggeber kann einen entsprechenden Nachweis verlangen.

Farbreste, auch wenn sie in Bezug auf Umweltschutz unbedenklich sind, dürfen nicht in die Entwässerung des Gebäudes bzw. der Außenanlagen geschüttet werden.

Mit lösemittelhaltigen Abbeizmitteln entfernte Altanstriche gelten als Sonderabfall und sind entsprechend zu entsorgen.

Fenster, Türzargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile und sonstige unmittelbar angrenzende Bauteile sind abzukleben. Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen und müssen sich rückstandsfrei entfernen lassen.

Vor dem Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten.

Ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.

Die Arbeitstechniken für die Beschichtung sind dem Auftragnehmer freigestellt, falls die Nutzung von Räumen - auch durch andere Gewerke - nicht dagegen spricht und in der Leistungsbeschreibung keine bestimmte Technik vorgeschrieben wird.

Vorhandene, ausbaubare Dichtungen an Zargen, Türen, Fenstern und dergleichen sowie demontierbare Beschläge sind vor den Arbeiten beschädigungsfrei zu entfernen und anschließend an ihren ursprünglichen Stellen wieder einzubauen. Nicht ausbaubare Dichtungen und nicht demontierbare Beschläge sind abzukleben. Bewegliche Teile sind gangbar zu halten.

Abdeckungen von Schaltern, Steckdosen u. dgl. sind vor den Arbeiten beschädigungsfrei abzunehmen, rückseitig zu kennzeichnen, sicher zu lagern und nach Beendigung der Arbeiten wieder einzubauen. Können einzelne Bauteile nicht vom Auftragnehmer ausgebaut werden, ist die Bauleitung zu informieren, damit diese entweder den Ausbau und späteren Einbau durch den entsprechenden Fachunternehmer ausführen lässt oder alternativ der Abklebung statt eines Ausbaus zustimmt.

Falls Haustechnik-Leitungen zu beschichten sind, sind sie farblich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

entsprechend DIN 2403 und DIN 2404 zu kennzeichnen.

Mörtelreste dürfen keinesfalls überstrichen werden, sie sind vollständig zu entfernen.

Vor dem Überstreichen von Dichtstoffen hat sich der Auftragnehmer Gewissheit über die Verträglichkeit der Stoffe zu verschaffen. Werden selbst Dichtstoffe verwendet, so sind sie grundsätzlich nicht zu überstreichen, sondern im entsprechenden Farbton auszuwählen. Fugen unbekannter stofflicher Grundlage sollen nicht überstrichen werden, sie sind vorher abzukleben.

Einzelteile aus Holz, wie Scheuerleisten, Ortbretter u. a., erhalten die Schlussbeschichtung grundsätzlich erst nach dem Einbau.

Nach Fertigstellung der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verwendeten Tapeten und das verwendete Tapetenzubehör, gegliedert nach Verwendungszweck bzw. -ort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben.

BodenbelagsarbeitenVor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Schlitz-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Stemmarbeiten am Estrich sind weitestgehend zu vermeiden, um Beschädigungen an den sensiblen Hohlsteindecken zu verhindern. Sind sie dennoch erforderlich, ist in einem möglichst flachen Winkel zu stemmen - keinesfalls senkrecht. An den Decken selbst sind Stemmarbeiten unzulässig.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Wenn für längenorientierten Beläge wie Laminatböden oder Beläge mit längenorientierten Mustern im Leistungstext keine Verlegerichtung vorgegeben ist, ist diese vor Beginn der Verlegung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Nach Fertigstellung der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat die verlegten Beläge bis zur Abnahme gegen Beschädigung und Verschmutzung durch Abdecken mit Folie, Abdeckpapier oder dergleichen zu schützen.

FliesenarbeitenDie belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.

Verlegerichtungen orientieren sich am Bestand.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden.

Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein.

Sonstige Angaben Folgende Unterlagen sind Bestandteil der Ausschreibung und bei der Angebotserarbeitung zu berücksichtigen, sie werden vom AG als PDF zur Verfügung gestellt bzw. sind Anlage dieses LV.

- Übersichtsgrundrisse Planung SG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG
- Türliste
- Bestandsfotos

Alle Maß- und Mengenangaben sind vor Ausführung und Bestellung zu überprüfen und mit dem Bauleiter bzw. Architekten abzustimmen.

01 **VORBEREITUNG**

01.01 **STAUBSCHUTZWÄNDE**

Vorbemerkung Staubschutz

Die im folgenden beschriebenen Staubschutzwände sollen während der Maßnahme mehrfach umgesetzt und dabei weitestgehend wiederverwendet werden. Es ist daher jeweils eine Position für die Neuerstellung vorgesehen - mit einer Menge, die die maximal parallel erforderlichen Staubschutzwände umfasst. In einer weiteren Position werden dann alle weiteren Staubschutzwände abgerechnet, die unter Wiederverwendung von Teilen vorhandener Staubschutzwände errichtet werden.

01.01.0010 **Staubschutzkonstruktion mit Tür (Flurseite)**
Staubschutzkonstruktion mit Tür (Flurseite)

Errichtung und Rückbau einer mobilen Staubschutzkonstruktion bestehend aus:

- Holzunterkonstruktion aus Bodenrahmen, Deckenrahmen und 4 Ständern
- Bespannung aus Baufolie (ca. 18m²)
- Staubschutztür (Folientür)
- Bodenschutz mit Malervlies (ca. 3m²)
- staubdichte Verklebung aller Anschlüsse
- Kleinmaterial

Grundfläche:
ca. 1,50 x 2,00 m
Höhe:
ca. 2,90-3,40 m
Ort:
auf der Flurseite von zu erneuernden Türen

Hinweis:
Die hier aufgeführte Anzahl an Staubschutzanlagen ist die Maximalmenge für einen zeitgleichen Einsatz innerhalb eines Bauabschnitts.

01.01.0020 24,000 Stck **Staubschutzkonstruktion mit Tür wiederverwenden (Flurseite)**
Staubschutzkonstruktion mit Tür wiederverwenden (Flurseite)

Leistung wie Vorposition 0.1.10 , jedoch

unter Nutzung der wiederverwendbaren Teile der vorherbeschriebenen Staubschutzanlage (v.a. Boden- und Deckenrahmen).
Es ist davon auszugehen, dass folgende Teile Erneuert werden müssen:

- ggf. erforderliche Höhenanpassung bzw. Erneuerung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Pfosten (bei abweichenden Raumhöhen) - Baufolie und Folientür - Bodenschutz mit Malervlies - staubdichte Verklebung aller Anschlüsse - Kleinmaterial		
		Ort: auf der Flurseite von zu erneuernden Türen		
01.01.0030	60,000	Stck		
		Staubschutzkonstruktion ohne Tür (Raumseite) Staubschutzkonstruktion ohne Tür (Raumseite)		
		Errichtung und Rückbau einer mobilen Staubschutzkonstruktion bestehend aus: - Holzunterkonstruktion aus Bodenrahmen, Deckenrahmen und 4 Ständern - Bespannung aus Baufolie (ca. 18m²) - Bodenschutz mit Malervlies (ca. 3m²) - staubdichte Verklebung aller Anschlüsse - Kleinmaterial		
		Grundfläche: ca. 1,50 x 2,00 m Höhe: ca. 2,90-3,40 m Ort: auf der Raumseite von zu erneuernden Türen		
		Hinweis: Die hier aufgeführte Anzahl an Staubschutzanlagen ist die Maximalmenge für einen zeitgleichen Einsatz innerhalb eines Bauabschnitts.		
01.01.0040	24,000	Stck		
		Staubschutzkonstruktion ohne Tür wiederverwenden (Raumseite) Staubschutzkonstruktion ohne Tür wiederverwenden (Raumseite)		
		Leistung wie Vorposition 0.1.20 , jedoch unter Nutzung der wiederverwendbaren Teile der vorbeschriebenen Staubschutzanlage (v.a. Boden- und Deckenrahmen). Es ist davon auszugehen, dass folgende Teile Erneuert werden müssen: - ggf. erforderliche Höhenanpassung bzw. Erneuerung der Pfosten (bei abweichenden Raumhöhen) - Baufolie - Bodenschutz mit Malervlies - staubdichte Verklebung aller Anschlüsse - Kleinmaterial		
		Ort: auf der Raumseite von zu erneuernden Türen		
	60,000	Stck		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	ROHBAU			
01.02.0010	Türsturz ersetzen Türsturz ersetzen Erneuerung eines nicht fachgerecht ausgeführten Türsturzes (z.B. Holzbalken) durch Einbau eines KS-Flachsturzes, inkl. Abbruch und fachgerechter Entsorgung des Altsturzes, inkl. Abstützungsmaßnahmen, inkl. Herstellung der Auflagertaschen (beidseitig) Steinforma: 2DF (Breite 11,5cm) Auflagertiefe: ca. 25cm (mind. 17,5 cm) Sturzhöhe: 11,3cm Sturzlänge: 150cm Ort: in Abstimmung mit der Bauleitung (Festlegung nach Rückbau der alten Türzargen)			
01.02.0020	20,000	Stck	_____	_____
	Türleibung reparieren Türleibung reparieren Begradigung von nicht fachgerecht ausgeführten MW-Türleibungen (fehlende oder kaputte Steine), Es ist davon auszugehen, dass jeder zweite Stein ersetzt und mit dem Bestandsmauerwerk verzahnt werden muss, inkl. Abbruch und fachgerechter Entsorgung, inkl. Abstützungsmaßnahmen für den Türsturz Material: Mauerziegel Ort: in Abstimmung mit der Bauleitung (Festlegung nach Rückbau der alten Türzargen)			
	43,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	TÜRERNEUERUNG			

Vorbemerkungen Abbrucharbeiten

Die im Folgenden beschriebenen Abbrucharbeiten stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den unter den Titeln "TÜREN" beschriebenen Leistungen. Es ist einzukalkulieren, dass der Abbruch der einzelnen Türen nicht vorweg in einem Zuge erfolgen kann sondern nur sukzessive unmittelbar vor Einbau der jeweils neuen Tür innerhalb der beschriebenen Bauabschnitte.

Der Abbruch muss mit großer Sorgfalt erfolgen, da in die verbleibenden Öffnungen die neuen Türen einzubauen sind.

Zur Staubvermeidung sind direkt während und im Anschluss an die Abbrucharbeiten Staubsauger einzusetzen. Ggf. ist in den Abbruchbereichen kurz feucht nachzuwischen (zusätzlich zur Bauendreinigung s. gesonderte Pos.). Diese Leistungen sind einzukalkulieren.

Vorbemerkungen Türen

Die Leistungsbeschreibung Innentüren gilt nur im Zusammenhang mit der Türliste (siehe Anhang). Bei widersprüchlichen Angaben gilt die Türliste.

Die in den Spalten Einbaubereich, Allgemeines/Zeichnungsangaben, Maße, Zarge, Türblatt, Drückergarnitur und Bemerkungen der Türliste enthaltenden Angaben sind in die einzelnen Türpositionen einzukalkulieren.

Die in den Spalten Schließer und Sonderausstattung der Türliste enthaltenden Angaben werden in gesonderten Positionen beschrieben und sind dort einzukalkulieren.

Die in den Spalten Leistung Elektro der Türliste enthaltenden Angaben sind bauseitige Leistungen und dienen hier nur zur Information.

Leitbeschreibung Innentüren

Türen allgemein

Alle angegebenen Maße (Türöffnungen, Wandstärken etc.) sind i.d.R. Ausbaumaße, die im Bestand gemessen wurden und können geringfügig abweichen.

Die Türelemente sind aufzumessen und komplett, inkl. Schloss, Beschlag, Dichtungen, Schließer etc. gem. Türliste (Anhang) zu liefern, zu montieren und in Betrieb zu nehmen (anzuschließen).

Alle Türelemente sind in der Qualität als Objektüren (bei Holztüren mit Vollspaneinlage), ihrer Funktion entsprechend anzubieten und zu kennzeichnen. Sie müssen eine entsprechende Zulassung haben. Die erforderlichen Eigenschaften (Schallschutz, Brandschutz, Panik) sind mittels Prüfzeugnis nachzuweisen.

Abnahme

Für alle Türen, für die eine Abnahme der OTS o.ä. erforderlich ist, sind die Kosten für die Abnahme in die jeweilige Türposition mit einzukalkulieren. Nach erfolgter Abnahme durch einen vom AN beauftragten autorisierten Fachbetrieb, ist dem AG das Prüfbuch, der Wartungsplan und das Abnahmeprotokoll unaufgefordert vorzulegen.

Schallschutz

Der niedrigere Wert der in der Türliste angegebenen Schallschutzforderungen (z.B. 37/32dB) bezieht sich auf das Element im eingebauten Zustand.

Die in den einzelnen Positionen angegebenen Bau-Schalldämm-Maße erf. Rw = Rw,B sind als Rechenwerte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Rw,R nachzuweisen. Prüfzeugnisse aus dem Labor ohne Nebenwegübertragung müssen eine Sicherheit von 5 dB enthalten: Rw,P (Labor-Schalldämm-Maß) = Rw,R + 5 dB
Die Prüfungen müssen sich auf betriebsfertige Türelemente einschließlich Zarge und notwendiger Dichtungen beziehen. Die Ausführung am Bau muss in allen Einzelheiten mit dem geprüften System übereinstimmen. Abweichungen hiervon sind rechtzeitig bekanntzugeben. Die Zustimmung des beratenden Akustikers ist hierfür in jedem Einzelfall der Abweichung einzuholen.
Das angegebene Bau-Schalldämm-Maß erf. Rw = Rw,B ist beim Gütenachweis am Bau (auszuführen durch eine vom VMPA bekanntgegebene Prüfstelle) als Mindestwert einzuhalten. Dabei wird das Schalldämm-Maß, bezogen auf die Türfläche und bei Ausschaltung von Nebenwegübertragungen, ermittelt.

Beispiel: Türen mit einem Anforderungswert erf. Rw = 32 dB (lt. Liste 37/32):
Der Auftragnehmer hat durch Prüfzeugnis ein Labor-Schalldämm-Maß des betriebsfertigen Türelementes einschließlich Zarge und notwendiger Dichtungen von mindestens Rw,P = 37 dB nachzuweisen.
Beim Gütenachweis am Bau (auszuführen durch eine vom VMPA bekanntgegebene Prüfstelle) darf das Bau-Schalldämm-Maß (bezogen auf die Türfläche allein und bei Ausschaltung von Nebenwegübertragungen) den Wert von erf. Rw = Rw,B = 32 dB nicht unterschreiten.

Prüfzeugnisse von Türblättern allein ohne Zarge und Dichtungen sollen nicht vorgelegt werden.

Um den Schallschutz bei Stahlzargen zu erreichen, ist der Raum zwischen Wand und Zarge mit Fugenfüller/Zementmörtel vollvolumig zu hinterfüllen (siehe auch "Beiputzen/Vermörteln")
Um den angegebenen Schalldämmwert zu erreichen, ist darauf zu achten, dass der Bodenbelag ein funktionsgerechtes Auflaufen der Bodendichtungen ermöglicht, dieses ist zu prüfen, festgestellte Mängel sind der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen.

Brand- und Rauchschutz
Die Verwendbarkeitsnachweise (Zulassungen bzw. Prüfzeugnisse) der einzubauenden Brand- bzw. Rauchschutztüren sind der Bauleitung vor Einbau vorzulegen. Der Einbau der Zargen und Türblätter hat exakt nach den Vorgaben dieser Nachweise zu erfolgen. Abweichungen (auch sogenannte nicht wesentliche) sind rechtzeitig anzuzeigen und nur nach brandschutztechnischer Prüfung durch die Bauleitung auszuführen.

Türblatt Holztüren
Türblatt aus Holzwerkstoff (Vollspan), flächenbündig einschlagend, Türblattstärke und Türblattkonstruktion entsprechend den Anforderungen, Verleimung nach DIN EN 204 D3,
Oberfläche HPL mind. 0,8mm
Bei 2-flügligen Türen gelten die Angaben für beide Türblätter (ob 1- oder 2-flüglig siehe Türliste).

Türblatt Stahltüren
Türblatt aus Stahl, flächenbündig einschlagend, Türblattstärke und Türblattkonstruktion entsprechend den Anforderungen, 3-seitig gefälzt, Blechstärke 1,0 mm.
Bei 2-flügligen Türen gelten die Angaben für beide Türblätter (ob 1- oder 2-flüglig siehe Türliste).

Glasausschnitt
Alle Glasausschnitte gemäß Anforderung/Zulassung der jeweiligen Tür (mindestens VSG).
Einfassung mit Stahlrahmen, beschichtet in RAL nach Bemusterung.

Zargen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Zweischalige Stahlfassungszarge, für stumpfes, flächenbündig einschlagendes Türblatt, 2 Stück Bandtaschen BTV 10200 (V8610) mörteldicht, je Seite, dadurch links/rechts verwendbar. Spiegel: ca. 30/45mm (wie bereits erneuerte Türen) Blechstärke 1,5 bzw. 2,0 mm (je nach Anforderung), verschweißt ohne Bodeneinstand Sollten in der Liste die Maulweiten einer Türbezeichnung voneinander abweichen, so ist mit der größeren Maulweite zu kalkulieren. Nach Beauftragung sind jedoch alle Zargen nach Aufmaß vor Ort zu bestellen. Der Schutz der Zarge bis zur Abnahme ist einzukalkulieren. Varianten: Stahleckzarge und Stahlblockzarge (Anforderungen analog Stahlfassungszarge). Die Zargen sind sowohl für Holz- als auch für Stahltüren vorzusehen. In allen Varianten (siehe unten) ist auf eine einheitliche Optik zu achten (gleiche Spiegelbreiten, Flächenbündigkeit). Oberflächen Alle Oberflächen sind entsprechend der Angaben in der Türliste (Anhang) zu gestalten. Türblätter aus Holzwerkstoffen sind mit beidseitiger HPL-Oberfläche zu liefern. Die in der Türliste angegebenen Farbtöne sind der aktuelle Planungsstand und ggf. im Rahmen der RAL-Palette noch veränderbar. Türblätter aus Stahlblech sind verzinkt und grundiert zu liefern und nach dem Einbau vor Ort mit hochwertigen Schleiflacken in 2 Arbeitsgängen (Zwischen/Endbeschichtung) fachgerecht zu beschichten. Diese Leistung ist in die entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren. Die in der Türliste angegebenen Farbtöne sind der aktuelle Planungsstand und ggf. im Rahmen der RAL-Palette noch veränderbar. Stahlzargen sind verzinkt und grundiert zu liefern und nach dem Einbau vor Ort mit hochwertigen Schleiflacken in 2 Arbeitsgängen (Zwischen/Endbeschichtung) fachgerecht zu beschichten. Diese Leistung ist in die entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren. Die in der Türliste angegebenen Farbtöne sind der aktuelle Planungsstand und ggf. im Rahmen der RAL-Palette noch veränderbar. Dichtungen Alle Falzdichtungen sind in grau anzubieten. Bodendichtungen sind entsprechend der Angaben in der Türliste (Anhang) zu liefern und fachgerecht zu montieren. Unebene Untergründe sind anzuzeigen und in Abstimmung mit der Bauleitung zu begradigen (besondere Leistung). Beschläge Türdrücker mit Kurzschild - festdrehbar gelagert in einer Ausgleichslagerung zum Ausgleich von Montage- und Fertigungstoleranzen im Gefüge von Türbohrungen, Schloss/Schlosstasche und Beschlag, Konstruktion. Ausgleichslagerung mit reibungsarmen teflonbeschichteten Gleitlagerbuchsen für wartungsfreie und nachhaltige Dauerfunktion. Türdrückergarnitur gekennzeichnet durch formschlüssige Verbindung von Stift- und Lochteil zur optimalen Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt. Hochhaltemechanismus Ausführungsart A/B nach EN 1906 Hochhaltemechanismus ausgeführt für waagerechte / 0°-Stellung des Türdrückers Kurzschilder mit PZ-Lochung, Edelstahl fein matt Türdrückerdesign gleichzeitig Vorgabe für Bad- und Feuerschutzbeschläge und Wechselgarnituren		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Designbeschreibung:

U-Form-Griff aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss, in Anlehnung an Pferdestall-Drücker. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet.
Türdrücker Handhabe zylindrisch
Ø ca. 20 mm, Länge ca. 145 mm, Drückerhalslänge ca. 62 mm, Return ca. 55 mm

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12:
4 | 7* | - | 0 | 1** | 5 | 0 | B für Objekttüren ohne Anforderung

4 | 7* | - | B | 1** | 5 | 0 | B/U*** für Feuer- und Rauchschutztüren

*1,5 Millionen Betätigungszyklen

**erhöhte Zugbelastung mit 3500 N - einsetzbar bei besonders schweren und häufig benutzten Türen

***Ausführungsart U bei Standflügelgarnituren

Beschläge Panik nach DIN EN 179

Türdrücker mit Langschild - festdrehbar gelagert in einer Ausgleichslagerung zum Ausgleich von Montage- und Fertigungstoleranzen im Gefüge von Türbohrungen, Schloss/Schlossstasche und Beschlag, Konstruktion besonders geeignet für die hohe Beanspruchung an Objekttüren.

Ausgleichslagerung mit reibungsarmen teflonbeschichteten Gleitlagerbuchsen für wartungsfreie und nachhaltige Dauerfunktion.

Die Mindestanforderungen der DIN EN 1906

Benutzungskategorie Klasse 4 und der DIN 18255 mit Drückerführung Durchmesser 17,85 mm und Führungslager 8 mm lang sind einzuhalten.

Türdrückergarnitur gekennzeichnet durch formschlüssige Verbindung von Stift- und Lochteil zur optimalen Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt.

Hochhaltemechanismus Ausführungsart A/B nach EN 1906
Hochhaltemechanismus ausgeführt für waagerechte / 0°-Stellung des Türdrückers

Feuerbeständigkeit nach DIN 18273 einschl.

Übereinstimmungszertifikat MPA Dortmund.

zugelassen für Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179
Langschilder in Stahl-Kunststoff-Verbundtechnik, mit 10 mm Stütznocken zum garantiert verschiebefreiem Sitz an den Türen, Verschraubung M5 mit Edelstahlschrauben, unsichtbare Befestigung durch Schildabdeckungen, Schilder eckig, 245 x 45 mm, 7 mm hoch, 1,0 mm

Kantenradius,

PZ-Lochung,

Edelstahl fein matt

Design passend zu sonstigen Türdrückern (U-Form-Griff aus gebogenem Rundrohr)

Beschläge Panik nach DIN EN 1125

Panikstangensystem für ein- oder zweiflügelige

Profiltüren, geprüft nach EN 1125, EN

1634, EN 1191 geeignet zum Einsatz an Rauchschutz und Feuerschutz-Türen gemäß Prüfung, Ergonomisch, nach innen geformte Hebel, Stabile Panikstange mit ovalem Griffrohr ca. 30 x 15 mm, Formschlüssige Verbindung der Panikstange mit dem Hebelarm.

DIN Links und DIN Rechts einsetzbar bis Flügelbreite 1300mm.

Oberfläche

Edelstahl rostfrei, matt satiniert

Bänder

2-3 stabile 3-Rollenbänder, 3-dim. verstellbar,

Edelstahl, Größe/Anzahl nach Erfordernis (Türgewicht)

Schlösser

Alle Schlösser sind als mittelschwere Behördenschlösser - ggf. als Panikschlösser - entsprechend den Angaben in der Türliste (Anhang) zu liefern und fachgerecht zu montieren, nach DIN 18251, Klasse 3, mit zusätzlicher Sicherheitseinrichtung, PZ, Dorn 65mm, ER-Stulp .

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die entsprechenden Profil/Blindzylinder o.dgl. werden mit der Schließanlage gesondert ausgeschrieben.
Festlegung der Schließfunktion bei Panikschlössern (Umschaltfunktion B, Schließzwangfunktion, Durchgangsfunktion D oder Wechselfunktion E) nach Wahl des AG in Abstimmung mit dem Nutzer.

Türschließer

siehe "Leitbeschreibung Obentürschließer"

Befestigungsmittel

Sämtliche Befestigungsmittel für Stahl- und Holzzargen sind mitzuliefern und mit einzukalkulieren.

Beiputzen/Vermörteln

Alle Stahlzargen (auch solche ohne Schall- und Brandschutzeigenschaften) sind zu vermörteln (inkl. Ausspreizen der Zarge im Bauzustand).
Dabei ist auf einen ebenen Übergang zum Bestand zu achten. Kleinere Ausbruchstellen infolge des Abbruchs sind dabei mit zu schließen (bis 100cm²).
Das Schließen größerer Putzabplatzungen und Fehlstellen ist eine gesonderte Leistung (siehe Titel 4 Malerarbeiten).

Leitbeschreibung Obentürschließer und Türantriebe

Die Obentürschließer sind nicht Bestandteil der Haupt-Türpositionen sondern werden jeweils in einer gesonderten Position erfasst

Wenn in den jeweiligen Positionen nichts anderes vermerkt ist, sind für alle Flügel der Tür, auf die sich die Türschließerposition bezieht, entsprechende Schließer einzukalkulieren.

(1) Gleitschienen-schließer ohne Feststellung

Obentürschließer für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 2 - 6, mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte,

Farbe ähnlich Edelstahl

(2) Gleitschienen-schließer mit elektromechanischer Feststellung

Obentürschließer mit Gleitschiene in 30 mm Bauhöhe, mit in der Gleitschiene integrierter elektromechanischer Feststellung stufenlos von 80° bis 130° auf exakten Punkt einstellbar nach EN 1155, Feststellposition überfahrbar, Schließwirkung ab 180° Öffnungswinkel, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, von vorn einstellbare Schließkraft nach EN 1154, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit regulierbarer Öffnungsdämpfung, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte,

Farbe ähnlich Edelstahl

Schließerkörper Größe EN 2-6, bis Flügelbreite 1400 mm, für barrierefreie Türen nach DIN 18040, bis Flügelbreite 1100 mm

Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt (siehe Türliste): Rauchmelder 24 V, mit 2-Draht Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637 konform, anschließbar an integrierte Rauchschalterzentrale

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

(3) Gleitschienenenschließer mit Feststellung über Haftmagnete
 Obentürschließer 230 V AC, für Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, mit Gleitschiene in 30 mm Bauhöhe, ohne integrierte elektromechanischer Feststellung. Zur Verwendung mit externen Haftmagneten zur elektrischen Feststellung bei bis zu 180°, Schließwirkung ab 180° Öffnungswinkel, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, von vorn einstellbare Schließkraft nach EN 1154, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit regulierbarer Öffnungsdämpfung, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte
 Farbe ähnlich Edelstahl
 Schließerkörper Größe EN 2-6, bis Flügelbreite 1400 mm, für barrierefreie Türen nach DIN 18040, bis Flügelbreite 1100 mm
 Ganzmetall-Haftmagnet mit Unterbrecherdrucktaste, Magnet- und Distanzrohr verzinkt für Boden- und Wandmontage, mit schwenkbaren Magnetkopf, Ausführung in Grundlänge 335 mm, Betriebsspannung 24 V DC, Stromaufnahme 60 mA, Leistungsaufnahme 1,5 Watt, Haltekraft 490 N,
 Haftgegenplatte mit Gelenk auf Montageplatte mit zusätzlicher Justierung für extreme Winkelstellungen zwischen Tür und Haftmagnet
 AP-Unterbrechertaster (vorgeschrieben bei Haftmagneten)
 Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt (siehe Türliste): Rauchmelder 24 V, mit 2-Draht Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637 konform, anschießbar an integrierte Rauchschalterzentrale

(4) Gleitschienenenschließer mit Freilauffunktion Obentürschließer 230 V AC, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, mit Gleitschiene in 30 mm Bauhöhe, mit Freilauffunktion, aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung nach EN 1155 durch einmaliges Öffnen der Tür auf ca. 90°, mit Komfort-Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des Freilaufbereichs, um ungewolltes Zulaufen der Tür zu verhindern, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, von vorn einstellbare Schließkraft Größe 3-6 nach EN 1154, für Türblätter mit bis zu 1400 mm Breite, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte
 Farbe ähnlich Edelstahl

Barrierefrei nach DIN 18040
 Bei Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren ist ein Eignungsnachweis der Tür erforderlich.

AP-Unterbrechertaster (vorgeschrieben bei Freilauftürschließern)

Bei Sturzhöhe > 1 m werden 2 zusätzliche Deckenmelder benötigt (siehe Türliste): Rauchmelder 24 V, mit 2-Draht Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637 konform, anschießbar an integrierte Rauchschalterzentrale

Allgemeine Hinweise:

Motorschlösser in Brand- und Rauchschutztüren:
 Die Funktion "Dauerauf" darf nicht aktiviert werden (außer es werden bauseitig bauaufsichtlich zugelassene Brand-/Rauchmelder angeschlossen).

Gleitschienenenschließer mit "E"- oder "R"-Funktion
 Bei 170° ist ein Türstopper zu setzen.
 Zwischen Gleitschienen-Oberkante und angrenzendem Bauteil (z.B. Sturz, Decke, usw.) muss ein Mindestluftspalt von 15mm gewährleistet sein.

TÜREN 1.BA SG (Mitteltrakt)

02.01

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.0010	Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (SG) Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (SG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: SG (1.BA)			
02.01.0020	3,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 0.29A (Holz), d Innentür T 0.29A (Holz), d Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.29A Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: - Ort: SG, Raum 0.29A (1.BA)			
02.01.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 0.31A (Holz), EI30,C,S, 32/27 dB - NUR LIEFERN Innentür T 0.31A (Holz), EI30,C,S, 32/27 dB - NUR LIEFERN Innentür NUR LIEFERN inkl. Aufmaß vor Ort gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.31A Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: SG, Raum 0.31A (1.BA) Hinweis: Tür und Zarge werden an die UMR übergeben und durch diese zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut.			
02.01.0040	1,000	Stck	_____	_____
	Obentürschließer (4) für T 0.31A NUR LIEFERN Obentürschließer (4) für T 0.31A NUR LIEFERN Obentürschließer NUR LIEFERN, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.31A Gleitschienen-schließer mit Freilauffunktion (4) gem. Leitbeschreibung Hinweis: Der Schließer wird an die UMR übergeben und durch diese zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut			
02.01.0050	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 0.40 (Holz),d Innentür T 0.40 (Holz),d Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.0060	gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.40			
	Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: -			
	Ort: SG, Raum 0.40 (1.BA)			
	1,000	Stck		
	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm			
	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm			
	Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl			
	Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im SG (1.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung			
	3,000	Stck		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	TÜREN 2.BA SG (Mitteltrakt)			
02.02.0010	Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (SG) Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (SG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: SG (2.BA)			
02.02.0020	3,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 0.67B (Holz), d, 32/27 dB Innentür T 0.67B (Holz), d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0. 67B Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Labortür Ort: SG, Raum 0. 67B (2.BA)			
02.02.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 0.68A (Holz), d, 32/27 dB Innentür T 0.68A (Holz), d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0. 68A Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Labortür Ort: SG, Raum 0. 68A (2.BA)			
02.02.0040	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 0.68B (Holz), d Innentür T 0.68B (Holz), d Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0. 68B Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: - Ort: SG, Raum 0. 68B (2.BA)			
02.02.0050	1,000	Stck	_____	_____
	Türstopper für T 0.68B Türstopper für T 0.68B			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Türstopper liefern und montieren (Wandmontage) Material: Edelstahl / Hartgummi		
02.02.0060	1,000	Stck Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im SG (2.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung		
	3,000	Stck		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	TÜREN 3.BA SG (Mitteltrakt)			
02.03.0010	Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (SG) Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (SG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: SG (3.BA)			
02.03.0020	7,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 0.44 (Holz) , d Innentür T 0.44 (Holz) , d Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.44 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: - Ort: SG, Raum 0.44 (3.BA)			
02.03.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 0.45 (Holz) , d Innentür T 0.45 (Holz) , d Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.45 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: - Ort: SG, Raum 0.45 (3.BA)			
02.03.0040	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 0.49 (Stahl) , EI30,C,S Innentür T 0.49 (Stahl) , EI30,C,S Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.49 Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: - Ort: SG, Raum 0.49 (3.BA)			
02.03.0050	1,000	Stck	_____	_____
	Obentürschließer (2) für T 0.49 Obentürschließer (2) für T 0.49 Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.49			
	Gleitschienenschließer mit elektromechanischer Feststellung (2) gem. Leitbeschreibung			
02.03.0060	1,000	Stck		
	Innentür T 0.50 (Holz) , EI30,C			
	Innentür T 0.50 (Holz) , EI30,C			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.50			
	Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30) (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: -			
	Ort: SG, Raum 0.50 (3.BA)			
02.03.0070	1,000	Stck		
	Obentürschließer (1) für T 0.50			
	Obentürschließer (1) für T 0.50			
	Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.50			
	Gleitschienenschließer ohne Feststellung (1) gem. Leitbeschreibung			
02.03.0080	1,000	Stck		
	Innentür T 0.57 (Stahl) , nb			
	Innentür T 0.57 (Stahl) , nb			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.57			
	Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: -			
	Ort: KG, Raum 0.57 (3.BA)			
02.03.0090	1,000	Stck		
	Innentür T 0.60 (Holz) , EI30,C			
	Innentür T 0.60 (Holz) , EI30,C			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.60			
	Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30) (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: -			
	Ort: SG, Raum 0.60 (3.BA)			
02.03.0100	1,000	Stck		
	Obentürschließer (1) für T 0.60			
	Obentürschließer (1) für T 0.60			
	Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.60		
		Gleitschienen-schließer ohne Feststellung (1) gem. Leitbeschreibung		
02.03.0110	1,000 Stck	Innentür T 0.73 (Holz) , EI30,C Innentür T 0.73 (Holz) , EI30,C		
		Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.73		
		Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30) (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: -		
		Ort: SG, Raum 0.73 (3.BA)		
02.03.0120	1,000 Stck	Obentürschließer für T 0.73 Obentürschließer für T 0.73		
		Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 0.73		
		Gleitschienen-schließer ohne Feststellung (1) gem. Leitbeschreibung		
02.03.0130	1,000 Stck	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm		
		Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl		
		Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im SG (3.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung		
	7,000 Stck			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	TÜREN 4.BA EG (Südflügel)			
02.04.0010	Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (EG) Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (EG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: EG (4.BA)			
02.04.0020	4,000	Stck		
	Innentür T 1.03 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 1.03 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.03 Brandschutzanforderung: dichtschießend (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Labortür Ort: EG, Raum 1.03 (4.BA)			
02.04.0030	1,000	Stck		
	Innentür T 1.04 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür T 1.04 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.04 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 42/37 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: EG, Raum 1.04 (4.BA)			
02.04.0040	1,000	Stck		
	Innentür T 1.23A.1 (Stahl) , EI90,C,S Innentür T 1.23A.1 (Stahl) , EI90,C,S Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.23A.1 Brandschutzanforderung: feuerbeständig (EI90), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: - Ort: EG, Raum 1.23A.1 (4.BA)			
02.04.0050	1,000	Stck		
	Obentürschließer (2) für T 1.23A1 Obentürschließer (2) für T 1.23A1 Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.23A1		
		Gleitschienenschließer mit elektromechanischer Feststellung (2) gem. Leitbeschreibung		
02.04.0060	1,000 Stck	Innentür T 1.23A.2 (Stahl) , nb Innentür T 1.23A.2 (Stahl) , nb		
		Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.23A.2		
		Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: -		
		Ort: EG, Raum 1.23A.2 (4.BA)		
02.04.0070	1,000 Stck	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm		
		Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl		
		Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im EG (4.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung		
	4,000 Stck			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	TÜREN 5.BA EG (Mitteltrakt)			
02.05.0010	Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (EG) Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (EG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: EG (5.BA)			
02.05.0020	9,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 1.27 (Stahl) , nb Innentür T 1.27 (Stahl) , nb Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.27 Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: - Ort: EG, Raum 1.27 (5.BA)			
02.05.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 1.28 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür T 1.28 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.28 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 42/37 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: EG, Raum 1.28 (5.BA)			
02.05.0040	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 1.30 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 1.30 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.30 Brandschutzanforderung: dichtschießend (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Labortür (S1-Labor) Ort: EG, Raum 1.30 (5.BA)			
02.05.0050	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 1.31 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 1.31 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.31			
	Brandschutzanforderung: dichtschließend (Schließer in Folgepos.)			
	Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R)			
	Labortür (SI-Labor)			
	Ort: EG, Raum 1.31 (5.BA)			
02.05.0060	1,000	Stck		
	Innentür T 1.38 (Holz) , d			
	Innentür T 1.38 (Holz) , d			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.38			
	Brandschutzanforderung: dichtschließend			
	Schallschutzanforderung: -			
	Ort: EG, Raum 1.38 (5.BA)			
02.05.0070	1,000	Stck		
	Innentür T 1.40 (Holz) , d			
	Innentür T 1.40 (Holz) , d			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.40			
	Brandschutzanforderung: dichtschließend			
	Schallschutzanforderung: -			
	Ort: EG, Raum 1.40 (5.BA)			
02.05.0080	1,000	Stck		
	Innentür T 1.44 (Holz) , d, 32/27 dB			
	Innentür T 1.44 (Holz) , d, 32/27 dB			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.44			
	Brandschutzanforderung: dichtschließend			
	Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R)			
	Ort: EG, Raum 1.44 (5.BA)			
02.05.0090	1,000	Stck		
	Innentür T 1.48 (Stahl) , nb			
	Innentür T 1.48 (Stahl) , nb			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.48			
	Brandschutzanforderung:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nichtbrennbar Schallschutzanforderung: -		
		Ort: EG, Raum 1.48 (5.BA)		
02.05.0100	1,000 Stck	Innentür T 1.57 (Stahl) , nb Innentür T 1.57 (Stahl) , nb Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.57 Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: -		
02.05.0110	1,000 Stck	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im EG (5.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung		
	12,000 Stck			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06	TÜREN 6.BA EG (Nordflügel)			
02.06.0010	Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (EG) Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (EG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: EG (6.BA)			
02.06.0020	6,000	Stck		
	Innentür T 1.75A (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 1.75A (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.75A Brandschutzanforderung: dichtschießend (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Labortür Ort: EG, Raum 1.75A (6.BA)			
02.06.0030	1,000	Stck		
	Innentür T 1.75B (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 1.75B (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.75B Brandschutzanforderung: dichtschießend (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Labortür Ort: EG, Raum 1.75B (6.BA)			
02.06.0040	1,000	Stck		
	Innentür T 1.78 (Holz) , EI30,C,S, 42/37 dB Innentür T 1.78 (Holz) , EI30,C,S, 42/37 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.78 Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 42/37 dB (Rw,P/Rw,R) Labortür (S1-Labor) Ort: EG, Raum 1.78 (6.BA)			
	1,000	Stck		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06.0050	Obentürschließer (4) für T 1.78 Obentürschließer (4) für T 1.78 Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.78 Gleitschienen-schließer mit Freilauffunktion (4) gem. Leitbeschreibung			
02.06.0060	1,000	Stck		
	Innentür T 1.82 (Holz) , d Innentür T 1.82 (Holz) , d Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.82 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: - Ort: EG, Raum 1.82 (6.BA)			
02.06.0070	1,000	Stck		
	Innentür T 1.84 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür T 1.84 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.84 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 42/37 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: EG, Raum 1.84 (6.BA)			
02.06.0080	1,000	Stck		
	Innentür T 1.87A (Holz) , d, 42/37 dB Innentür T 1.87A (Holz) , d, 42/37 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 1.87A Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 42/37 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: EG, Raum 1.87A (6.BA)			
02.06.0090	1,000	Stck		
	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ort:
Brand- oder Rauchschutztüren im EG (6.BA)
bei Unebenheiten im Fußboden
nur nach Absprache mit der Bauleitung

6,000 Stck

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07	TÜREN 7.BA 1.OG (Südflügel)			
02.07.0010	Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (1.OG) Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (1.OG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: 1.OG (7.BA)			
02.07.0020	2,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 2.07 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür T 2.07 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.07 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 42/37 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 1.OG, Raum 1. 2.07 (7.BA)			
02.07.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 2.30 (Stahl) , EI90,C,S Innentür T 2.30 (Stahl) , EI90,C,S Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.30 Brandschutzanforderung: feuerbeständig (EI90), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: - Ort: 1.OG, Raum 2.30 (7.BA)			
02.07.0040	1,000	Stck	_____	_____
	Obentürschließer (2) für T 2.30 Obentürschließer (2) für T 2.30 Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.30 Gleitschienen-schließer mit elektromechanischer Feststellung (2) gem. Leitbeschreibung			
02.07.0050	1,000	Stck	_____	_____
	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ort:
Brand- oder Rauchschutztüren im 1.OG (7.BA)
bei Unebenheiten im Fußboden
nur nach Absprache mit der Bauleitung

2,000 Stck

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08	TÜREN 8.BA 1.OG (Mitteltrakt)			
02.08.0010	Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (1.OG) Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (1.OG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: 1.OG (8.BA)			
02.08.0020	2,000	Stck		
	NAV - DIN EN 179 nachrüsten an T 2.34.1 (Holz) NAV - DIN EN 179 nachrüsten an T 2.34.1 (Holz) Herstellung eines Notausgangsverschlusses durch Nachrüsten von Schloss und Drückergarnitur an einer vorhandenen Innentür inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, inkl. Demontage und Entsorgung der ausgebauten Teile gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.34.1 Panikfunktion nach DIN EN 179 Ort: 1.OG, Raum 2.34 (8.BA)			
02.08.0030	1,000	Stck		
	Obentürschließer (2) nachrüsten für T 2.34.2 (Holz) Obentürschließer (2) nachrüsten für T 2.34.2 (Holz) Obentürschließer liefern und an vorhandener Tür nachrüsten, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.34.2 Gleitschienenenschließer mit elektromechanischer Feststellung (2) gem. Leitbeschreibung Ort: 1.OG, Raum 2.34 (8.BA)			
02.08.0040	1,000	Stck		
	NAV - DIN EN 1125 nachrüsten an T 2.38 (Holz) NAV - DIN EN 1125 nachrüsten an T 2.38 (Holz) Herstellung eines Notausgangsverschlusses durch Nachrüsten von Schloss, Drückergarnitur/Panikstange an einer vorhandenen Innentür inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, inkl. Demontage und Entsorgung der ausgebauten Teile gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.38 Panikfunktion nach DIN EN 1125 Ort: 1.OG, Raum 2.38 (8.BA)			
02.08.0050	1,000	Stck		
	Obentürschließer (3) nachrüsten für T 2.38 (Holz) Obentürschließer (3) nachrüsten für T 2.38 (Holz) Obentürschließer liefern und an vorhandener Tür nachrüsten, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.38 Gleitschienenenschließer mit			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Feststellung über Haftmagnete (3) gem. Leitbeschreibung		
		Ort: 1.OG, Raum 2.38 (8.BA)		
02.08.0060	1,000 Stck	Innentür T 2.39 (Holz) , d,C 32/27 dB Innentür T 2.39 (Holz) , d,C 32/27 dB		
		Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.39		
		Brandschutzanforderung: dicht- und selbstschließend (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R)		
		Ort: 1.OG, Raum 1. 2.39 (8.BA)		
02.08.0070	1,000 Stck	Obentürschließer (2) für T 2.39 Obentürschließer (2) für T 2.39		
		Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.39		
		Gleitschienenenschließer mit elektromechanischer Feststellung (2) gem. Leitbeschreibung		
02.08.0080	1,000 Stck	Innentür T 2.71 (Holz) , EI30,C,S, 37/32 dB Innentür T 2.71 (Holz) , EI30,C,S, 37/32 dB		
		Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.71		
		Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 37/32 dB (Rw,P/Rw,R)		
		Ort: 1.OG, Raum 2.71 (8.BA)		
02.08.0090	1,000 Stck	Obentürschließer für T 2.71 Obentürschließer (4) für T 2.71		
		Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.71		
		Gleitschienenenschließer mit Freilauffunktion (4) gem. Leitbeschreibung		
02.08.0100	1,000 Stck	Türstopper für T 2.71 Türstopper für T 2.71		
		Türstopper liefern und montieren (Wandmontage) Material: Edelstahl / Hartgummi		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.0110	1,000	Stck		
	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm			
	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm			
	Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl			
	Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im 1.OG (8.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung			
	2,000	Stck		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.09	TÜREN 9.BA 1.OG (Mitteltrakt)			
02.09.0010	Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (1.OG) Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (1.OG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: 1.OG (9.BA)			
02.09.0020	5,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 2.33 (Stahl) , nb Innentür T 2.33 (Stahl) , nb Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.33 Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: - Ort: 1.OG, Raum 2.33 (9.BA)			
02.09.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 2.42 (Holz) , d Innentür T 2.42 (Holz) , d Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.42 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: - Ort: 1.OG, Raum 1. 2.42 (9.BA)			
02.09.0040	1,000	Stck	_____	_____
	Türstopper für T 2.42 Türstopper für T 2.42 Türstopper liefern und montieren (Wandmontage) Material: Edelstahl / Hartgummi			
02.09.0050	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 2.44 (Stahl) , nb Innentür T 2.44 (Stahl) , nb Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.44 Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: - Ort: 1.OG, Raum 2.44 (9.BA)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.09.0060	1,000 Stck	Innentür T 2.49 (Stahl) , nb Innentür T 2.49 (Stahl) , nb Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.49 Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: - Ort: 1.OG, Raum 2.49 (9.BA)		
02.09.0070	1,000 Stck	Innentür T 2.53A (Holz) , EI30,C,S Innentür T 2.53A (Holz) , EI30,C,S Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.53A Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: - Ort: 1.OG, Raum 2.53A (9.BA)		
02.09.0080	1,000 Stck	Obentürschließer (2) für T 2.53A Obentürschließer (2) für T 2.53A Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.53A Gleitschienenenschließer mit elektromechanischer Feststellung (2) gem. Leitbeschreibung		
02.09.0090	1,000 Stck	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im 1.OG (9.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung		
	5,000 Stck			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.10	TÜREN 10.BA 1.OG (Nordflügel)			
02.10.0010	Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (1.OG) Abbruch Innentüren, Holz/Stahl ca. 1,25/ 2,25 m (1.OG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: 1.OG (10.BA)			
02.10.0020	14,000	Stck		
	Innentür T 2.73 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 2.73 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.73 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 1.OG, Raum 2.73 (10.BA)			
02.10.0030	1,000	Stck		
	Innentür T 2.74 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 2.74 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.74 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 1.OG, Raum 2.74 (10.BA)			
02.10.0040	1,000	Stck		
	Innentür T 2.75 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 2.75 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.75 Brandschutzanforderung: dichtschießend (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Labortür Ort: 1.OG, Raum 2.75 (10.BA)			
02.10.0050	1,000	Stck		
	Innentür T 2.77 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 2.77 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.77		
		Brandschutzanforderung: dichtschließend (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R)		
		Labortür		
		Ort: 1.OG, Raum 2.77 (10.BA)		
02.10.0060	1,000	Stck Innentür T 2.78B (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 2.78B (Holz) , d, 32/27 dB		
		Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.78B		
		Brandschutzanforderung: dichtschließend Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R)		
		Ort: 1.OG, Raum 2.78B (10.BA)		
02.10.0070	1,000	Stck Innentür T 2.80 (Holz) , EI30,C,S, 37/32 dB Innentür T 2.80 (Holz) , EI30,C,S, 37/32 dB		
		Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.80		
		Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 37/32 dB (Rw,P/Rw,R)		
		Ort: 1.OG, Raum 2.80 (10.BA)		
02.10.0080	1,000	Stck Obentürschließer für T 2.80 Obentürschließer (4) für T 2.80		
		Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.80		
		Gleitschienenenschließer mit Freilauffunktion (4) gem. Leitbeschreibung		
02.10.0090	1,000	Stck Innentür T 2.81 (Stahl) , nb Innentür T 2.81 (Stahl) , nb		
		Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.81		
		Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: -		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.10.0100	Ort: 1.OG, Raum 2.81 (10.BA)			
	1,000	Stck		
02.10.0110	Innentür T 2.82 (Holz) , d Innentür T 2.82 (Holz) , d			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.82 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: -			
02.10.0110	Ort: 1.OG, Raum 2.82 (10.BA)			
	1,000	Stck		
02.10.0120	Innentür T 2.85 (Holz) , d Innentür T 2.85 (Holz) , d			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.85 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: -			
02.10.0120	Ort: 1.OG, Raum 2.85 (10.BA)			
	1,000	Stck		
02.10.0120	Innentür T 2.86 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 2.86 (Holz) , d, 32/27 dB			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.86 Brandschutzanforderung: dichtschießend (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R)			
02.10.0130	Labortür			
	Ort: 1.OG, Raum 2.86 (10.BA)			
02.10.0130	1,000 Stck Innentür T 2.87 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 2.87 (Holz) , d, 32/27 dB			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.87 Brandschutzanforderung: dichtschießend (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R)			
02.10.0130	Labortür			
	Ort: 1.OG, Raum 2.87 (10.BA)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.10.0140	1,000 Stck	Innentür T 2.88 (Holz) , d Innentür T 2.88 (Holz) , d Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.88 Brandschutzanforderung: dichtschließend Schallschutzanforderung: - Ort: 1.OG, Raum 2.88 (10.BA)		
02.10.0150	1,000 Stck	Innentür T 2.89 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 2.89 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.89 Brandschutzanforderung: dichtschließend (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Labortür Ort: 1.OG, Raum 2.89 (10.BA)		
02.10.0160	1,000 Stck	Innentür T 2.90 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 2.90 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 2.90 Brandschutzanforderung: dichtschließend Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 1.OG, Raum 2.90 (10.BA)		
02.10.0170	1,000 Stck	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im 1.OG (10.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung		
	14,000 Stck			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.11	TÜREN 11.BA 2.OG (Südflügel)			
02.11.0010	Abbruch Innentüren, Holz ca. 1,25/ 2,25 m (2.OG) Abbruch Innentüren, Holz ca. 1,25/ 2,25 m (2.OG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: 2.OG (11.BA)			
02.11.0020	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 3.19 (Stahl) , EI90,C,S Innentür T 3.19 (Stahl) , EI90,C,S Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.19 Brandschutzanforderung: feuerbeständig (EI90), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: - Ort: 2.OG, Raum 3.19 (11.BA)			
02.11.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Obentürschließer (2) für T 3.19 Obentürschließer (2) für T 3.19 Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.19 Gleitschienen-schließer mit elektromechanischer Feststellung (2) gem. Leitbeschreibung			
	1,000	Stck	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.12	TÜREN 12.BA 2.OG (Mitteltrakt)			
02.12.0010	Abbruch Innentüren, Holz ca. 1,25/ 2,25 m (2.OG) Abbruch Innentüren, Holz ca. 1,25/ 2,25 m (2.OG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: 2.OG (12.BA)			
02.12.0020	6,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 3.29 (Holz) , EI30,C,S Innentür T 3.29 (Holz) , EI30,C,S Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.29 Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: - Ort: 2.OG, Raum 3.29 (12.BA)			
02.12.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Obentürschließer (1) für T 3.29 Obentürschließer (1) für T 3.29 Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.29 Gleitschienenenschließer ohne Feststellung (1) gem. Leitbeschreibung			
02.12.0040	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 3.33 (Stahl) , nb Innentür T 3.33 (Stahl) , nb Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.33 Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: - Ort: 2.OG, Raum 3.33 (12.BA)			
02.12.0050	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 3.34 (Holz) , d, 37/32 dB Innentür T 3.34 (Holz) , d, 37/32 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.34 Brandschutzanforderung: dichtschießend			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.12.0060	Schallschutzanforderung: 37/32 dB (Rw,P/Rw,R)			
	Ort: 2.OG, Raum 3.34 (12.BA)			
02.12.0070	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 3.35A (Holz) , d, 42/37 dB Innentür T 3.35A (Holz) , d, 42/37 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.35A Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 42/37 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 2.OG, Raum 3.35A (12.BA)			
02.12.0080	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 3.36 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür T 3.36 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.36 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 42/37 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 2.OG, Raum 3.36 (12.BA)			
02.12.0090	1,000	Stck	_____	_____
	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbar Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im 2.OG (12.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	6,000	Stck		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.13	TÜREN 13.BA 2.OG (Nordflügel)			
02.13.0010	Abbruch Innentüren, Holz ca. 1,25/ 2,25 m (2.OG) Abbruch Innentüren, Holz ca. 1,25/ 2,25 m (2.OG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: 2.OG (13.BA)			
02.13.0020	12,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 3.44 (Holz) , EI30,C,S Innentür T 3.44 (Holz) , EI30,C,S Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.44 Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: - Ort: 2.OG, Raum 3.44 (13.BA)			
02.13.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Obentürschließer (1) für T 3.44 Obentürschließer (1) für T 3.44 Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.44 Gleitschienenenschließer ohne Feststellung (1) gem. Leitbeschreibung			
02.13.0040	1,000	Stck	_____	_____
	Türstopper für T 3.44 Türstopper für T 3.44 Türstopper liefern und montieren (Wandmontage) Material: Edelstahl / Hartgummi			
02.13.0050	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 3.46 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 3.46 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.46 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 2.OG, Raum 3.46 (13.BA)			
02.13.0060	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 3.47 (Holz) , d Innentür T 3.47 (Holz) , d			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.13.0070	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.47 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: - Ort: 2.OG, Raum 3.47 (13.BA)			
	1,000	Stck	_____	_____
02.13.0080	Innentür T 3.48 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 3.48 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.48 Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 2.OG, Raum 3.48 (13.BA)			
	1,000	Stck	_____	_____
02.13.0090	Innentür T 3.50 (Holz) , EI30,C,S, 32/27 dB Innentür T 3.50 (Holz) , EI30,C,S, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.50 Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Labortür (S2-Labor) Ort: 2.OG, Raum 3.50 (13.BA)			
	1,000	Stck	_____	_____
02.13.0100	Obentürschließer (4) für T 3.50 Obentürschließer (4) für T 3.50 Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.50 Gleitschienenschließer mit Freilauffunktion (4) gem. Leitbeschreibung Ort: 2.OG, Raum 3.50 (13.BA)			
	1,000	Stck	_____	_____
02.13.0110	Innentür T 3.51 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 3.51 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.51 Brandschutzanforderung: dichtschießend (Schließer in Folgepos.)			
	1,000	Stck	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.13.0110	Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R)			
	Labortür			
02.13.0110	Ort: 2.OG, Raum 3.51 (13.BA)			
	1,000	Stck		
02.13.0110	Innentür T 3.54 (Holz) , d, 42/37 dB			
	Innentür T 3.54 (Holz) , d, 42/37 dB			
02.13.0110	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.54			
	Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: 42/37 dB (Rw,P/Rw,R)			
02.13.0120	Labortür (S2-Labor)			
	Ort: 2.OG, Raum 3.54 (13.BA)			
02.13.0120	1,000 Stck			
	Obentürschließer (4) für T 3.54			
02.13.0120	Obentürschließer (4) für T 3.54			
	Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.54			
02.13.0130	Gleitschienenenschließer mit Freilauffunktion (4) gem. Leitbeschreibung			
	1,000	Stck		
02.13.0130	Innentür T 3.58 (Holz) , d			
	Innentür T 3.58 (Holz) , d			
02.13.0130	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.58			
	Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: -			
02.13.0140	Ort: 2.OG, Raum 3.58 (13.BA)			
	1,000	Stck		
02.13.0140	Innentür T 3.59 (Holz) , d			
	Innentür T 3.59 (Holz) , d			
02.13.0140	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.59			
	Brandschutzanforderung: dichtschießend Schallschutzanforderung: -			
02.13.0140	Ort: 2.OG, Raum 3.59 (13.BA)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.13.0150	1,000 Stck	Innentür T 3.60 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 3.60 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.60 Brandschutzanforderung: dichtschließend Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 2.OG, Raum 3.60 (13.BA)		
02.13.0160	1,000 Stck	Innentür T 3.61 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür T 3.61 (Holz) , d, 42/37 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.61 Brandschutzanforderung: dichtschließend Schallschutzanforderung: 42/37 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 2.OG, Raum 3.61 (13.BA)		
02.13.0170	1,000 Stck	Innentür T 3.62 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür T 3.62 (Holz) , d, 32/27 dB Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 3.62 Brandschutzanforderung: dichtschließend Schallschutzanforderung: 32/27 dB (Rw,P/Rw,R) Ort: 2.OG, Raum 3.62 (13.BA)		
02.13.0180	1,000 Stck	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im 2.OG (13.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung		
	12,000 Stck			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.14	TÜREN 14.BA 3.OG (Mitteltrakt)			
02.14.0010	Abbruch Innentüren, Holz ca. 1,25/ 2,25 m (3.OG) Abbruch Innentüren, Holz ca. 1,25/ 2,25 m (3.OG) Abbruch vorhandener Innentüren aus Holzwerkstoffen inkl. Stahlumfassungszarge inkl. Glasausschnitt (teilweise) inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung Größe B/H: bis ca. 1,25/ 2,25 m Ort: 3.OG (14.BA)			
02.14.0020	6,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 4.07.3 (Stahl) , nb Innentür T 4.07.3 (Stahl) , nb Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 4.07.3 Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: - Ort: 3.OG, Raum 4.07 (14.BA)			
02.14.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 4.09 (Holz) , EI30,C,S Innentür T 4.09 (Holz) , EI30,C,S Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 4.09 Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: - Ort: 3.OG, Raum 4.09 (14.BA)			
02.14.0040	1,000	Stck	_____	_____
	Obentürschließer (2) für T 4.09 Obentürschließer (2) für T 4.09 Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 4.09 Gleitschienen-schließer mit elektromechanischer Feststellung (2) gem. Leitbeschreibung			
02.14.0050	1,000	Stck	_____	_____
	Innentür T 4.16 (Holz) , EI30,C,S Innentür T 4.16 (Holz) , EI30,C,S Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 4.16 Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Folgepos.) Schallschutzanforderung: -			
	Ort: 3.OG, Raum 4.16 (14.BA)			
02.14.0060	1,000	Stck		
	Obentürschließer (1) für T 4.16			
	Obentürschließer (1) für T 4.16			
	Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 4.16			
	Gleitschienenenschließer ohne Feststellung (1) gem. Leitbeschreibung			
02.14.0070	1,000	Stck		
	Innentür T 4.17 (Holz) , EI30,C,S			
	Innentür T 4.17 (Holz) , EI30,C,S			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 4.17			
	Brandschutzanforderung: feuerhemmend (EI30), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: -			
	Ort: 3.OG, Raum 4.17 (14.BA)			
02.14.0080	1,000	Stck		
	Obentürschließer (2) für T 4.17			
	Obentürschließer (2) für T 4.17			
	Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 4.17			
	Gleitschienenenschließer mit elektromechanischer Feststellung (2) gem. Leitbeschreibung			
02.14.0090	1,000	Stck		
	Innentür T 4.19 (Stahl) , nb			
	Innentür T 4.19 (Stahl) , nb			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 4.19			
	Brandschutzanforderung: nichtbrennbar Schallschutzanforderung: -			
	Ort: 3.OG, Raum 4.19 (14.BA)			
02.14.0100	1,000	Stck		
	Innentür T 4.27 (Stahl) , EI90,C,S			
	Innentür T 4.27 (Stahl) , EI90,C,S			
	Innentür liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Türliste (siehe Anhang) Pos. T 4.27		
		Brandschutzanforderung: feuerbeständig (EI90), rauchdicht (Schließer in Folgepos.) Schallschutzanforderung: -		
		Ort: 3.OG, Raum 4.27 (14.BA)		
02.14.0110	1,000 Stck	Obentürschließer (2) für T 4.27 Obentürschließer (2) für T 4.27		
		Obentürschließer liefern und an vorbeschr. Tür montieren, gemäß der vorangegangenen Leitbeschreibung und der Türliste (siehe Anhang) Pos. T 4.27		
		Gleitschienenenschließer mit elektromechanischer Feststellung (2) gem. Leitbeschreibung		
02.14.0120	1,000 Stck	Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm Bodenschiene, Edelstahl ca. 1250x40 mm		
		Liefern und Einarbeiten einer Bodenschiene, (Breite < Türblattstärke) zur Herstellung eines fachgerechten Untergrundes für die absenkbare Bodendichtung bei Schall- und Rauchschutztüren auf Bodenbelag (Fliesen und Linoleum) Einbau gemäß Herstellerangaben Material: Edelstahl		
		Ort: Brand- oder Rauchschutztüren im 3.OG (14.BA) bei Unebenheiten im Fußboden nur nach Absprache mit der Bauleitung		
	5,000 Stck			
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	FENSTER - METALL			

Vorbemerkungen Abbrucharbeiten

Die im Folgenden beschriebenen Abbrucharbeiten stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den unter Titel "BRANDSCHUTZ-VERGLASUNGEN" beschriebenen Leistungen. Es ist einzukalkulieren, dass der Abbruch der einzelnen Fenster nicht vorweg in einem Zuge erfolgen kann sondern nur sukzessive unmittelbar vor Einbau des jeweils neuen Fensters innerhalb der beschriebenen Bauabschnitte.

Der Abbruch muss mit großer Sorgfalt erfolgen, da in die verbleibenden Öffnungen die neuen Fenster einzubauen sind.

Zur Staubvermeidung sind direkt während und im Anschluss an die Abbrucharbeiten Staubsauger einzusetzen. Ggf. ist in den Abbruchbereichen kurz feucht nachzuwischen (zusätzlich zur Bauendreinigung s. gesonderte Pos.). Diese Leistungen sind einzukalkulieren.

Vorbemerkungen Fenster

Die Leistungsbeschreibung Fenster gilt nur im Zusammenhang mit der Türliste (siehe Anhang). Bei widersprüchlichen Angaben gilt die Türliste.

Die in der Türliste enthaltenden Angaben sind in die einzelnen Fensterpositionen einzukalkulieren.

Vorbemerkungen Brandschutzfenster

Die Leistungsbeschreibung Innentüren gilt nur im Zusammenhang mit der Türliste (siehe Anhang). Bei widersprüchlichen Angaben gilt die Türliste.

Alle angegebenen Maße (Öffnungen, Wandstärken etc.) sind i.d.R. Ausbaumaße, die im Bestand gemessen wurden und können geringfügig abweichen.

Die Fensterelemente sind aufzumessen und komplett gem. Türliste (Anhang) zu liefern und zu montieren. Die Maße der Fensterteilungen sind von den zu ersetzenden Bestandsfenstern abzunehmen.

Alle Fensterelemente sind ihrer Funktion entsprechend anzubieten und zu kennzeichnen. Sie müssen eine entsprechende Zulassung haben. Die erforderlichen Eigenschaften (Schallschutz, Brandschutz) sind mittels Prüfzeugnis nachzuweisen.

Schallschutz

Der niedrigere Wert der in der Türliste angegebenen Schallschutzforderungen (z.B. 37/32dB) bezieht sich auf das Element im eingebauten Zustand.

Die in den einzelnen Positionen angegebenen Bau-Schalldämm-Maße erf. $R_w = R_{w,B}$ sind als Rechenwerte $R_{w,R}$ nachzuweisen. Prüfzeugnisse aus dem Labor ohne Nebenwegübertragung müssen eine Sicherheit von 5 dB enthalten: $R_{w,P}$ (Labor-Schalldämm-Maß) = $R_{w,R} + 5$ dB. Die Prüfungen müssen sich auf betriebsfertige Türelemente einschließlich Zarge und notwendiger Dichtungen beziehen. Die Ausführung am Bau muss in allen Einzelheiten mit dem geprüften System übereinstimmen. Abweichungen hiervon sind rechtzeitig bekanntzugeben.

Beispiel: Fenster mit einem Anforderungswert erf. $R_w = 32$ dB (lt. Liste 37/32):

Der Auftragnehmer hat durch Prüfzeugnis ein Labor-Schalldämm-Maß des betriebsfertigen Fensterelementes einschließlich Zarge und notwendiger Dichtungen von mindestens $R_{w,P} = 37$ dB nachzuweisen.

Beim Gütenachweis am Bau (auszuführen durch eine vom VMPA bekanntgegebene Prüfstelle) darf das Bau-Schalldämm-Maß (bezogen auf die Fensterfläche allein

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und bei Ausschaltung von Nebenwegübertragungen) den Wert von erf. $R_w = R_{w,B} = 32 \text{ dB}$ nicht unterschreiten.

Brandschutz

Die Verwendbarkeitsnachweise (Zulassungen bzw. Prüfzeugnisse) der einzubauenden Brandschutzfenster sind der Bauleitung vor Einbau vorzulegen. Der Einbau hat exakt nach den Vorgaben dieser Nachweise zu erfolgen. Abweichungen (auch sogenannte nicht wesentliche) sind rechtzeitig anzuzeigen und nur nach brandschutztechnischer Prüfung durch die Bauleitung auszuführen.

Oberflächen

Alle Oberflächen sind entsprechend der Angaben in der Türliste (Anhang) zu gestalten. Die in der Türliste angegebenen Farbtöne sind der aktuelle Planungsstand und ggf. im Rahmen der RAL-Palette noch veränderbar.

Dichtungen

Alle Falzdichtungen sind in grau anzubieten.

Befestigungsmittel

Sämtliche Befestigungsmittel sind mitzuliefern und mit einzukalkulieren.

03.01

BRANDSCHUTZ-VERGLASUNGEN

03.01.0010

Abbruch Aluminiumfenster ca. 1,03/ 1,68 m (EG)

Abbruch Aluminiumfenster ca. 1,03/ 1,68 m (EG)

Abbruch eines vorhandenen 2-teiligen Aluminiumfensters inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung

Größe B/H:

ca. 1,03/ 1,68 m

Teilung:

1 Unterteil, feststehend, Höhe ca. 1,10m

1 Oberteil, offenbar, Höhe ca. 0,60m

Ort:

EG (Cafeteria)

1,000 Stck

03.01.0020

Abbruch Aluminiumfenster ca. 1,05/ 2,71 m (EG)

Abbruch Aluminiumfenster ca. 1,05/ 2,71 m (EG)

Abbruch eines vorhandenen 2-teiligen Aluminiumfensters inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung

Größe B/H:

ca. 1,05/ 2,71 m

Teilung:

1 Unterteil, feststehend, Höhe ca. 2,10m

1 Oberteil, offenbar, Höhe ca. 0,60m

Ort:

EG (Cafeteria)

1,000 Stck

03.01.0030

Brandschutzfenster F4, Alu, feststehend, ca. 1,05/ 2,71 m (EG)

Brandschutzfenster F4, Alu, feststehend, ca. 1,05/ 2,71 m (EG)

Brandschutzfenster liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der Türliste (siehe Anhang) Pos. F4

Brandschutzanforderung:

feuerbeständig F90

Schallschutzanforderung:

mind. 37/32 dB

Einbruchhemmung:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		RC 2 nach DIN V EnV 1627 Wärmeschutz: $U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ Sicherheitsglas: ESG Größe B/H: ca. 1,05/ 2,71 m (außen, innen nach Aufmaß) Teilung: 1 Unterteil, feststehend, Höhe ca. 2,10m 1 Oberteil, offenbar, Höhe ca. 0,60m Einbau in: Mauerwerk, d= 36,5 cm Außenfenster als feststehendes Alu-Glas-Element 2-teilig als einbaufertiges Element, bodentief, geprüft nach DIN 4102 mit Kennzeichnung, Prüfzeugnis und Zulassung Konstruktion großflächig verglaste, Aluminium-Rohrrahmen aus stranggepressten Profilen, festverglast Glasleisten einseitig geklemmt vierseitig umlaufende, beidseitige Glasfalzdichtung, Bautiefe: ca. 60 mm Profile: pulverbeschichtet Farbton nach RAL wie Bestandsfenster Ansichten: Sichtbare Rahmenbreite wie Bestandsfenster Baukörperanschluss: gem. DIN 4108 Bbl. 2 Einbaugrundsatz: "innen dichter als außen" Außen: schlagregen- und winddichtes, diffusionsoffenes Multifunktions-Dichtungsband Mitte: Hohlraum mit MIWO 040 vollflächig ausfüllen Innen: umlaufend luftdichte Abdichtungsfolie (überputzbar, selbstklebend) Folgende Anschlüsse beachten: Innen: Bodenanschluss PVC-Belag (Leistung gesondert) Wandanschluss Putz gestrichen (Leistung gesondert) Außen: Fensterbank aus Riffelblech (im Bestand zu erhalten) Wandanschluss Putz gestrichen (Leistung gesondert) Der Schutz des Elementes bis zur Abnahme ist einzukalkulieren. Ort: WC-Bereich Cafeteria (EG)		
03.01.0040	2,000	Stck		
		Brandschutzfenster F6, Alu, feststehend, ca. 1,03/ 1,68 m (EG) Brandschutzfenster F6, Alu, feststehend, ca. 1,03/ 1,68 m (EG) Brandschutzfenster liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. Aufmaß vor Ort sowie aller Nebenleistungen, gemäß der Türliste (siehe Anhang) Pos. F6 Leistung wie Vorposition 3.1.30 , jedoch Größe B/H: ca. 1,03/ 1,68 m (außen, innen nach Aufmaß) Teilung: 1 Unterteil, feststehend, Höhe ca. 1,10m 1 Oberteil, offenbar, Höhe ca. 0,60m Folgende Anschlüsse beachten: Innen: Fensterbank gefliest (Leistung gesondert) Wandanschluss gefliest (Leistung gesondert) Außen: Fensterbank Aluminium (im Bestand zu erhalten) Wandanschluss Putz gestrichen (Leistung gesondert)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ort: Küchen-Bereich Cafeteria (EG)

1,000 Stck

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	MALERARBEITEN			
	Vorbemerkung Malerarbeiten			
	Die im Folgenden beschriebenen Leistungen sind nicht in einem Zuge auszuführen sondern jeweils im zeitlichen Zusammenhang mit den unter Titel 2 aufgeführten Bauabschnitten der Türerneuerungen. Das Mehrfache Anrücken (wie Bauabschnitte) ist einzukalkulieren.			
	Die Mengenangaben verstehen sich als Summe aller Einzelflächen.			
04.01	VORBEREITENDE ARBEITEN 1.-14.BA			
04.01.0010	Bauteile mit Folie schützen/abkleben			
	Bauteile mit Folie schützen/abkleben			
	Bauteile zum Schutz mit Folie und spurlos wieder ablösbaren Klebestreifen staubdicht abkleben, incl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Sanierungsarbeiten. incl. Wartung des Staubschutzes während der Sanierungsarbeiten			
	Bauteile: Türen (ca. 110 x 215 cm)			
	Hinweis: Loses Abdecken ist eine Nebenleistung gem. VOB/ DIN 18363			
	Menge = jeweils eine Türseite pro Stück			
04.01.0020	230,000	Stück		
	Lauf- und Arbeitsbereiche schützen			
	Lauf- und Arbeitsbereiche schützen			
	vorh. Bodenbelag zum Schutz vor Verschmutzungen und Beschädigungen im Lauf- und Arbeitsbereich schützen (Abdeckung mit Malerfilz), gegen Verrutschen sichern, vorhalten und staubarm beseitigen nach Beendigung der Sanierungsarbeiten.			
	Loses Abdecken ist eine Nebenleistung und ist nicht über diese Position abzurechnen.			
04.01.0030	650,000	m ²		
	Demontage/Montage Schilder			
	Demontage/Montage Schilder			
	vorhandene Büroschilder u.ä. vor Beginn der Arbeiten (bzw. auf Anweisung der Bauleitung) demontieren und nach Fertigstellung teilweise wieder Montieren an gleicher Stelle (Nutzung der vorh. Bohrlöcher)			
	Befestigungspunkte: 2-4			
04.01.0040	100,000	Stück		
	Tapetenstreifen 0,50m entfernen (Wände)			
	Tapetenstreifen 0,50m entfernen (Wände)			
	vorhandene Wandbeläge (Glasgewebetapete oder Raufaser mit Anstrich) in den zu bearbeitenden Bereichen sauber einschneiden streifenweise ablösen und entsorgen Streifenbreite: 20-50cm (je nach Bedarf) Raumhöhe: 2,90-3,40 m			
	Ort: Bestandswände im Sanierungsbereich der Flure und Räume nach Erfordernis (Kleinmengen)			
04.01.0050	1.350,000	m		
	Abbruch Wandbelag (Tapete) >2,5m²			
	Abbruch Wandbelag (Tapete) >2,5m ²			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Vorhandene Wandbeläge (Raufaser mit Anstrich, Glasgewebetapete mit Anstrich) ablösen und entsorgen			
	Raumhöhe: bis ca. 340 cm			
	Ort: Bestandswände im Sanierungsbereich der Flure und Räume nach Erfordernis			
	Hinweis: Ausführung bei Erfordernis großflächiger Ausbesserungen nur in Abstimmung mit der Bauleitung >2,5m²			
04.01.0060	30,000	m2	_____	_____
	Abbruch Wandbelag (Anstrich)			
	Abbruch Wandbelag (Anstrich) >2,5m²			
	Vorhandene Wandbeläge (nichttragfähiger Anstrich) ablösen und entsorgen			
	Raumhöhe: bis ca. 340 cm			
	Ort: Bestandswände im Sanierungsbereich der Flure und Räume nach Erfordernis			
	Hinweis: Ausführung bei Erfordernis großflächiger Ausbesserungen nur in Abstimmung mit der Bauleitung >2,5m²			
04.01.0070	15,000	m2	_____	_____
	Putzarbeiten (Kleinstmengen bis 0,01m²)			
	Putzarbeiten (Kleinstmengen bis 0,01m²)			
	Kalk-Zementputz, im Bereich von Ausbrüchen u.ä. incl. Angleichen an die vorhandenen Oberflächen (Ausgleich der untersch. Wandstärken) incl. Vorbereiten des Untergrundes (Reinigen, Entfernen von haftmindernden Rückständen und Unebenheiten, Haftgrund)			
	Putzgrund: Bestand Mauerwerk, Putz mit Anstrich Putzgrund- vorbereitung: Spritzbewurf Unterputz: Mörtelgruppe P II Oberputz: Feinputz MG P Ic Oberfläche: abgerieben und gefilzt bzw. Oberfläche glatt Putzdicke: ca. 20 mm Einzelgröße: bis 0,01 m² Ort: Ausbruchstellen im Bereich der abgebrochenen Innentüren			
	Hinweis: Diese Position kommt dort zum Einsatz, wo sich im Zuge des Austausches von Türen größere Teile des Innenputzes lösen. Das Einmörteln der Türzargen hingegen ist bei der Türmontage einzukalkulieren			
04.01.0080	1.280,000	Stüc	_____	_____
	Putzarbeiten (Kleinstmengen 0,01 bis 0,25m²)			
	Putzarbeiten (Kleinstmengen 0,01 bis 0,25m²)			
	Leistung wie Position 4.1.30 , jedoch			
	für Kleinstmengen Einzelgröße: 0,01 m² bis 0,25 m²			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.0090	160,000 Stüc	Putzarbeiten (Kleinstmengen 0,25 bis 0,5m²) Putzarbeiten (Kleinstmengen 0,25 bis 0,5m²) Leistung wie Position 4.1.30 , jedoch für Kleinstmengen Einzelgröße: 0,25 m² bis 0,5 m²	_____	_____
04.01.0100	80,000 Stüc	Schlitze schließen Schlitze schließen Schließen/Verputzen von senkrechten Mauerschlitzen für Elektroleitungen u.ä., einschl. sauberem Bearbeiten der Anschlüsse an den vorh. Putz, Schlitzprofil: bis ca. 5/5 cm (B/T) Mörtelgruppe: P I bzw. P II (Bestand prüfen!) Ort: neue Elt-Schlitze im Türbereich (bei Feststellanlagen)	_____	_____
	80,000 m		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02	TAPEZIERARBEITEN 1.-14.BA			
04.02.0010	Untergrundvorbehandlung Wände (Streifen 0,50m) Untergrundvorbehandlung Wände (Streifen 0,50m) Herstellung eines tapezierfähigen Untergrundes incl. Entfernen kleinerer Tapetenreste an Innenwandflächen (Mauerwerk, Putz) durch vollflächiges Spachteln des Untergrundes (incl. Fehlstellen etc.), Schleifen bis zur vollständigen Glätte (Q3) für Glasvlies, Raufaser, Glasgewebetapete bzw. Wandbeschichtung mit Dekochips incl. Untergrundvorbehandlung und -reinigung Material: Dispersionsspachtel Untergrund: Mauerwerk, Feinputz, Anstrich (ggf. vorh. Tapeten bereits entfernt) Wandhöhe: bis 340cm Streifenbreite: 20-50 cm Ort: Bestandswände im Anschlussbereich um neue Türen der Flure und Räume nach Erfordernis			
04.02.0020	1.350,000	m	_____	_____
	Untergrundvorbehandlung Wände (Kleinmengen bis 0,50m²) Untergrundvorbehandlung Wände (Kleinmengen bis 0,50m²) Leistung wie Position 4.2.10 , jedoch für Kleinmengen Einzelgröße: bis 0,5 m²			
04.02.0030	15,000	Stüc	_____	_____
	Untergrundvorbehandlung Wände (Kleinmengen bis 2,5m²) Untergrundvorbehandlung Wände (Kleinmengen bis 2,5m²) Leistung wie Position 4.2.10 , jedoch für Kleinmengen Einzelgröße: 0,5 bis 2,5 m²			
04.02.0040	15,000	Stüc	_____	_____
	Untergrundvorbehandlung Wände (Flächen >2,5m²) Untergrundvorbehandlung Wände (Flächen >2,5m²) Leistung wie Position 4.2.10 , jedoch für zusammenhängende Flächen >2,5 m² Hinweis: Ausführung bei Erfordernis großflächiger Ausbesserungen nur in Abstimmung mit der Bauleitung >2,5m²			
04.02.0050	30,000	m2	_____	_____
	Glattvliesstreifen (Glasvlies) 50cm Glattvliesstreifen (Glasvlies) 50cm strapazierfähiges, rissüberbrückendes Glattvlies liefern und fachgerecht an gespachtelten und grundierten Oberflächen anbringen (faltenfrei auf Stoß verkleben) incl. Anschluss an Bestandstapete Produkt: Glattvlies (Glasfaserbasis) vorh. Untergrund: Mauerwerk Verputzt gespachtelt (Q3) und grundiert Wandhöhe: bis ca. 340cm Streifenbreite:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20-50cm Ort: Bestandswände im Anschlussbereich um neue Türen der Flure und Räume nach Erfordernis Bemerkung: Untergrundvorbehandlung in gesond. Position			
04.02.0060	450,000 m Glattvlies (Glasvlies) Kleinmengen bis 0,5m² Glattvlies (Glasvlies) Kleinmengen bis 0,5m² Leistung wie Position 4.2.50 , jedoch für Kleinmengen Einzelgröße: bis 0,5 m²			
04.02.0070	5,000 Stüc Glattvlies (Glasvlies) Kleinmengen bis 2,5m² Glattvlies (Glasvlies) Kleinmengen bis 2,5m² Leistung wie Position 4.2.50 , jedoch für Kleinmengen Einzelgröße: 0,5 bis 2,5 m²			
04.02.0080	5,000 Stüc Glattvlies (Glasvlies) Flächen >2,5m² Glattvlies (Glasvlies) Flächen >2,5m² Leistung wie Position 4.2.50 , jedoch für zusammenhängende Flächen >2,5 m² Hinweis: Ausführung bei Erfordernis großflächiger Ausbesserungen nur in Abstimmung mit der Bauleitung >2,5m²			
04.02.0090	10,000 m² Glasgewebestreifen 0,50m Glasgewebestreifen 0,50m Glasgewebetapete in freigelegte Streifen an vorbehandeltem Untergrund liefern und fachgerecht anbringen (faltenfrei) incl. Anschluss an Bestand Gewebestruktur: nach Bemusterung (entspr, Bestand) vorh. Untergrund: MW-Wände geputzt, gespachtelt (Q3) und grundiert Wandhöhe: ca. 340 cm Streifenbreite: 20-50cm Ort: Bestandswände im Anschlussbereich um neue Türen der Flure und Räume nach Erfordernis Bemerkung: Untergrundvorbehandlung in gesond. Position			
04.02.0100	450,000 m Glasgewebe, Kleinmengen bis 0,5m² Glasgewebe, Kleinmengen bis 0,5m² Leistung wie Position 4.2.70 , jedoch für Kleinmengen Einzelgröße: bis 0,5 m²			
04.02.0110	5,000 Stüc Glasgewebe, Kleinmengen bis 2,5m² Glasgewebe, Kleinmengen bis 2,5m²			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leistung wie Position 4.2.70 , jedoch für Kleinmengen Einzelgröße: 0,5 bis 2,5 m ²		
04.02.0120	5,000 Stüc	Glasgewebe, Flächen >2,5m² Glasgewebe, Flächen >2,5m ²		
		Leistung wie Position 4.2.70 , jedoch für zusammenhängende Flächen >2,5 m ² Hinweis: Ausführung bei Erfordernis großflächiger Ausbesserungen nur in Abstimmung mit der Bauleitung >2,5m ²		
04.02.0130	10,000 m2	Raufaserstreifen 0,50m Raufaserstreifen 0,50m		
		Raufasertapete in freigelegte Streifen an vorbehandeltem Untergrund liefern und fachgerecht anbringen (faltenfrei) incl. Anschluss an Bestand Gewebestruktur: nach Bemusterung (entspr, Bestand) vorh. Untergrund: MW-Wände geputzt, gespachtelt (Q3) und grundiert Wandhöhe: ca. 340 cm Streifenbreite: 20-50cm Ort: Bestandswände im Anschlussbereich um neue Türen der Flure und Räume nach Erfordernis Bemerkung: Untergrundvorbehandlung in gesond. Position		
04.02.0140	450,000 m	Raufasertapete, Kleinmengen bis 0,5m² Raufasertapete, Kleinmengen bis 0,5m ²		
		Leistung wie Position 4.2.180 , jedoch für Kleinmengen Einzelgröße: bis 0,5 m ²		
04.02.0150	5,000 Stüc	Raufasertapete, Kleinmengen bis 2,5m² Raufasertapete, Kleinmengen bis 2,5m ²		
		Leistung wie Position 4.2.180 , jedoch für Kleinmengen Einzelgröße: 0,5 bis 2,5 m ²		
04.02.0160	5,000 Stüc	Raufasertapete, Flächen > 2,5m² Raufasertapete, Flächen > 2,5m ²		
		Leistung wie Position 4.2.180 , jedoch für zusammenhängende Flächen >2,5 m ² Hinweis: Ausführung bei Erfordernis großflächiger Ausbesserungen nur in Abstimmung mit der Bauleitung >2,5m ²		
	10,000 m2			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03	MALERARBEITEN 1.-14.BA			
04.03.0010	Latexfarbe Wand Latexfarbe Wand Seidenlatexfarbe auf verschiedenen Untergründen im Wandbereich, scheuerbeständig (Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300), strukturerhaltend und desinfektionsmittelbeständig, lösemittel- und weichmacherfrei incl. Reinigung Untergrund vorh. Untergründe: Glattvlies neu, Gespachtelt Q3, Feinputz, Glasfasergewebe oder Raufaser Raumhöhe: bis ca 340 cm Farbton: wie Bestand Ort: Bestandswände im Sanierungsbereich der Flure (und Räume nach Erfordernis). Umfang gemäß Vorgabe Bauleitung			
04.03.0020	1.600,000	m2	_____	_____
	Zulage Abtönung Zulage Abtönung Zulage zu vorbeschr. Position 4.3.50 für Mehraufwand für Abtönung in ca 4-5 unterschiedlichen Farbtönen im Flurbereich incl. Anlegen von Musterflächen Farbton: wie Bestand (hellgelb in unterschiedlichen Tönen, Hellgrau) Ort: Festlegung vor Ort			
04.03.0030	1.600,000	m2	_____	_____
	Dispersionsbeschichtung Wand Dispersionsbeschichtung Wand Kunstharz-Dispersions-Beschichtung auf vorbereitete Wände im Innenbereich im Innenbereich, scheuerbeständig (Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300) bis zur vollständigen Deckung vorh. Untergrund: Glattvlies neu, gespachtelt Q3, Feinputz, Glasfasergewebe oder Raufaser Raumhöhe: bis ca 320 cm Farbton: RAL 9010 reinweiß Ort: Bestandswände im Sanierungsbereich der Räume (und teilw. Flure nach Erfordernis). Umfang gemäß Vorgabe Bauleitung			
04.03.0040	650,000	m2	_____	_____
	Zulage Abtönung Zulage Abtönung Zulage zu vorbeschr. Position 4.3.60 für Mehraufwand für Abtönung in ca 4-5 unterschiedlichen Farbtönen im Flurbereich incl. Anlegen von Musterflächen Farbton: wie Bestand (hellgelb in unterschiedlichen Tönen, Hellgrau) Ort: Festlegung vor Ort			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03.0050	650,000 m2	Sockelwände PUR-Lackfarbe Sockelwände PUR-Lackfarbe Zwischen- und Schlußbeschichtung auf Malervlies mit Polyurethanfarbe mit mittlerem Glanz nach DIN EN 13 300 herstellen. PUR- Lackfarbe lösemittelfrei, wasserverdünnbar, 2-komponentig, beständig gegen Desinfektionsmittel, hoch mechanisch beanspruchbar. Nassabriebklasse: 1 nach DIN EN 13 300 Farbton: wie Bestand inkl. Ermitteln des vorhandenen Farbtons Bestandswände im Treppenhaus Sockelwand Ort: Treppenhaus 2.39		
04.03.0060	13,000 m2	Zulage Abtönung Zulage Abtönung Zulage zu vorbeschr. Pos. "PUR-Lackfarbe" für Mehraufwand für Abtönung Incl. Anlegen von Musterflächen Farbton: wie Bestand (hellgelb) Ort: Treppenhaus 2.39		
04.03.0070	13,000 m2	Wandbeschichtung mit Dekochips (Kleinmengen) Wandbeschichtung mit Dekochips (Kleinmengen) gleichmäßig und satt auftragen. Flobeschichtung in die noch nasse Grundbeschichtung mit einer Spezial-Beflockungspistole bis zur vollen Sättigung einblasen. Nach Durchtrocknung alle lösen, nicht haftenden Chips durch Abbürsten entfernen. Inkl. Schlussbeschichtung, farblos Farbton: nach Bestand inkl. Ermitteln des vorhandenen Farbtons Streifenbreite: 20-50cm Ort: Festlegung vor Ort		
04.03.0080	11,000 m2	Elastische Verfugung Elastische Verfugung Elastische Verfugung, einseitig, an Anschlüssen Fenster, Türzargen bzw. gegen massive Bauteile, mit Dichtstoff auf Acrylbasis, einschl. Glätten der Fuge.		
	1.000,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.04	MALERARBEITEN AUSSEN			
04.04.0010	Demontage Fensterbank, außen Demontage Fensterbank, außen behutsamer Rückbau einer im Bestand fehlerhaft eingebauten Fensterbank zur Wiederverwendung, Die Fensterbank selbst und die anschließenden Bauteile (WDVS) sind weitestgehend zu schonen Material: Aluminium Farbe: weiß beschichtet Länge: 90-100cm Wandaufbau: Mauerwerk mit WDVS Ort: Fenster mit teilweise fehlender Dichtung/Dämmung im Fensterbank-Anschlussbereich (nach Festlegung gemeinsam mit der Bauleitung)			
04.04.0020	1,000	Stck	_____	_____
	Wiedereinbau Fensterbank, außen Wiedereinbau Fensterbank, außen Fachgerechter Wiedereinbau der zuvor demontierten Fensterbank in das vorhandene WDVS, inkl.: - verdeckte Befestigung - vollst. Unterstopfen mit Mineralwolle - Einpassen der Bordprofile in das WDVS - Anputzen und Versiegeln aller WDVS-Anschlüsse - Einbau im Gefälle mind. 8% - Schutz gegen Abheben Material: Aluminium Farbe: weiß beschichtet Länge: 90-100cm Wandaufbau: Mauerwerk mit WDVS			
04.04.0030	1,000	Stck	_____	_____
	Zulage neue Fensterbank Zulage neue Fensterbank Zulage zu vorbeschr. Position 4.4.7 für Mehraufwand bei Lieferung einer neuen Fensterbank, Größe und Optik wie Bestand Material: Aluminium-Strangpressprofil, entdröhnt Farbe: ~ RAL 7022 (Bemusterung erforderlich) Breite: ca. 25cm Länge: ca.105cm Wandaufbau: Mauerwerk einschalig			
04.04.0040	1,000	Stck	_____	_____
	Putzausbesserung Putzausbesserung ausbessern von Putzfehlstellen im Bereich neu eingesetzter Fenster, mit artgleichem Material. Entsprechend vorhandener Oberbeschichtung (Korngröße) den Putzmörtel auftragen, fein abreiben oder leicht aufräuen. Material: mineralischer Reparaturmörtel Körnung nach Bemusterung Einzelgrößen: 10 x 10 bis 20 x 20 cm Ort: äußere Fensterleibung Brandschutzverglasung Cafeteria (EG) Hinweis: Die angegebene Menge setzt sich aus vereinzelt Kleinstflächen zusammen			
04.04.0050	14,000	Stck	_____	_____
	Neuputzstellen ätzen Neuputzstellen ätzen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.04.0060	Untergrund der Neuputzstellen zur Entfernung von Kalksinterschichten mit Ätzflüssigkeit, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, dreimal nass-in-nass satt von unten nach oben einstreichen. Anschließend mit reichlich Wasser (Schlauch) sorgfältig nachwaschen Einzelgrößen: 10 x 10 bis 20 x 20 cm inkl. Kleinmengenzuschlag Ort: Putzausbesserungen (Vorposition)			
	14,000	Stck		
04.04.0070	Grundanstrich Grundanstrich Deckender Grundanstrich mit Sol-Silikatfarbe nach DIN EN 1062-1 für mineralische und organische Untergründe Bindemittelbasis: Sol-Silikat (Kombination aus Kieselöl und Wasserglas) Einteilung nach DIN EN 1062-1: - Wasserdurchlässigkeitsrate: $w < 0,1 \text{ kg/qm} \times h_{0,5}$ (Klasse III: niedrig) - Wasserdampfdiffusionsstromdichte: $V \geq 2000 \text{ g/qm} \times d$ - Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: $s_d \leq 0,01 \text{ m}$ (Klasse I: hoch) - Glanzgrad bei 85 Grad: 1,5 (matt) - Erfüllt auch die Anforderungen der DIN 18 363, 2.4.1 "Dispersionssilikatfarbe" (organischer Anteil < 5 %) - Farbtonbeständigkeit (Fb-Code) nach BFS-MB Nr. 26: A1 unverdünnt bzw. bis ca. 5% verdünnt bei stark saugenden Untergründen bis max. 10% verdünnt Farbton: Weinrot nach Bemusterung (inkl. 2 unterschiedlicher Musterflächen) Ort: Bereich um erneuerte Fenster Cafeteria (EG)			
	25,000	m2		
04.04.0070	Schlussanstrich Schlussanstrich Deckender Schlussanstrich mit Sol-Silikat nach DIN EN 1062-1 für mineralische und organische Untergründe Bindemittelbasis: Sol-Silikat (Kombination aus Kieselöl und Wasserglas) Einteilung nach DIN EN 1062-1: - Wasserdurchlässigkeitsrate: $w < 0,1 \text{ kg/qm} \times h_{0,5}$ (Klasse III: niedrig) - Wasserdampfdiffusionsstromdichte: $V \geq 2000 \text{ g/qm} \times d$ - Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: $s_d \leq 0,01 \text{ m}$ (Klasse I: hoch) - Glanzgrad bei 85 Grad: 1,5 (matt) - Erfüllt auch die Anforderungen der DIN 18 363, 2.4.1 "Dispersionssilikatfarbe" (organischer Anteil < 5 %) - Farbtonbeständigkeit (Fb-Code) nach BFS-MB Nr. 26: A1 unverdünnt Farbton: Weinrot nach Bemusterung (inkl. 2 unterschiedlicher Musterflächen) Ort:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Bereich um erneuerte Fenster Cafeteria (EG)			
	25,000	m2		
04.04.0080	Zulage Fensterleibungen			
	Zulage Fensterleibungen			
	Zulage zu vorbeschr. Positionen "Grundanstrich", und "Schlussanstrich" für Mehraufwand zum Streichen von Fensterleibungen (inkl. Putzfaschen)			
	Tiefe: ca. 15-25cm			
	Hinweise: Fläche in Grundposition enthalten (nur Zulage für Mehraufwand)			
	11,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.05	REINIGUNGSARBEITEN			
	Vorbemerkung Reinigungsarbeiten			
	Die im Folgenden beschriebenen Leistungen sind nicht in einem Zuge auszuführen sondern jeweils im zeitlichen Zusammenhang mit den unter Titel 2 aufgeführten Bauabschnitten der Türerneuerungen. Das Mehrfache Anrücken (wie Bauabschnitte) ist einzukalkulieren.			
	Die hier beschriebenen Reinigungsarbeiten sollen jeweils am Ende eines Bauabschnitts ausgeführt werden. Die tägliche Baustellenreinigung ist in die BE-Positionen einzukalkulieren.			
	Die Mengenangaben verstehen sich als Summe aller Einzelflächen.			
04.05.0010	Fußboden reinigen, Vinyl/Linoleum			
	Fußboden reinigen, Vinyl/Linoleum/Fliesen			
	Feinreinigung Fußboden zur Bauübergabe fachgerecht gemäß Herstellervorschrift			
	- Fußboden mit Vinyl- oder Linoleumbelag Bzw. Fliesen, incl. Sockelleisten - Einzelflächen: ca. 5-25m² Bodenfläche je Tür			
	Ort: Fußboden im Bereich erneuerter Innentüren in allen Geschossen			
	Menge = Summer aller Einzelflächen			
	2.000,000	m2		
04.05.0020	Fußboden reinigen, Nadelfilz/Teppich			
	Fußboden reinigen, Nadelfilz/Teppich			
	Leistung wie Vorpos. Vinyl/Linoleum, jedoch			
	- Fußboden mit Nadelfilz-/ bzw. Teppichbelag			
	1.300,000	m2		
04.05.0030	Innentüren reinigen			
	Innentüren (Holz) reinigen			
	Feinreinigung von Innentüren zur Bauübergabe, außen und innen, incl. Beschläge			
	- Türflächen glatt (HPL beschichtet oder gestrichen) incl. Zargenreinigung außen und innen, incl. Beschläge - Türgröße (B/H): ca. 76- 126/225 cm Ort: erneuerte Innentüren in allen Geschossen			
	160,000	Stck		
04.05.0040	Innentüren (Metall/Glas) reinigen			
	Innentüren (Metall/Glas) reinigen			
	Feinreinigung von Alu-Glas-Konstruktionen zur Bauübergabe, außen und innen, incl. Beschläge			
	- Alu-Rahmen mit Verglasung außen und innen, incl. Beschläge - Türgröße: Breite verschieden, Höhe 220 bis 310 cm Ort: erneuerte Alu-Glas-Türen im SG und 1.OG			
	Menge = Außen- und Innenfläche			
	20,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05 **BODENBELAGSARBEITEN**

05.01 **BODENBELAGS-ERGÄNZUNGEN**

Vorbemerkung Bodenbelag

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Arbeiten dienen der Anpassung der Bodenbeläge und Sockelleisten an die neuen Türen.

Die Leistungen sind nicht in einem Zuge auszuführen sondern jeweils im zeitlichen Zusammenhang mit den unter Titel 2 aufgeführten Bauabschnitten der Türerneuerungen.
Das Mehrfache Anrücken (wie Bauabschnitte) ist einzukalkulieren.

Die Pos. kommen vor allem zu Einsatz, wenn der Schwellenbereich mit der Bodenschiene (sh. z.B. Position 2.1.230)

Die Mengenangaben verstehen sich als Summe aller Einzelflächen.

05.01.0010 **Türschwelle: Bodenbelag aufnehmen 30/100**

Türschwelle: Bodenbelag aufnehmen 30/100cm

Bodenbelag, elastisch bzw. textil, einlagig, in Teilflächen aufnehmen
homogen, nicht schadstoffbelastet,

Gesamtdicke bis 3mm
inkl. Mehraufwand wegen Kleinmenge

Einzelgröße: ca. 30/100 cm

Ort:
Schwellenbereich erneuerter Innentüren

Hinweis:
Der Bedarf richtet sich nach den aufgetretenen Schäden bei der Erneuerung der Türen und wird im Einzelfall in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt.
(Annahme 50% der neuen Türen)

40,000 Stck

05.01.0020 **Türschwelle: Untergrund, anschleifen und absaugen 30/100**

Türschwelle: Untergrund, anschleifen und absaugen 30/100cm

Untergrund vorbereiten zur Verbesserung der Haftung
Durch anschleifen und absaugen
inkl. Mehraufwand wegen Kleinmenge

Einzelgröße: ca. 30/100 cm

Ort:
Schwellenbereich erneuerter Innentüren

Hinweis:
Der Bedarf richtet sich nach den aufgetretenen Schäden bei der Erneuerung der Türen und wird im Einzelfall in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt.

(Annahme 50% der neuen Türen)

40,000 Stck

05.01.0030 **Türschwelle: Voranstrich/Haftbrücke 30/100**

Türschwelle: Voranstrich/Haftbrücke 30/100cm

Voranstrich/Haftbrücke, zur Aufnahme von Bodenbelägen, auf vorbereitetem Untergrund, mit Dispersionsgrundierung/Kunstharzdispersionsgrundierung, inkl. Mehraufwand wegen Kleinmenge

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einzelgröße: ca. 30/100 cm			
	Ort: Schwellenbereich erneuerter Innentüren			
	Hinweis: Der Bedarf richtet sich nach den aufgetretenen Schäden bei der Erneuerung der Türen und wird im Einzelfall in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt. (Annahme 20% der neuen Türen)			
05.01.0040	40,000 Stck	Türschwelle: Untergrund spachteln, bis 2mm. 30/100cm		
	Türschwelle: Untergrund spachteln, bis 2mm. 30/100cm			
	Untergrund vollflächig spachteln, Schleifen und Absaugen, bis 2mm inkl. Mehraufwand wegen Kleinmenge			
	Einzelgröße: ca. 30/100 cm			
	Ort: Schwellenbereich erneuerter Innentüren (6.BA)			
	Hinweis: Der Bedarf richtet sich nach den aufgetretenen Schäden bei der Erneuerung der Türen und wird im Einzelfall in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt. (Annahme 20% der neuen Türen)			
05.01.0050	40,000 Stck	Türschwelle: Bodenbelag aus PVC, 30/100cm		
	Türschwelle: Bodenbelag aus PVC, 30/100cm			
	Bodenbelag aus PVC ohne Träger DIN EN ISO 10581, Mindestdicke 2 mm, heterogen, antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch max. 2 kV DIN EN 1815, Trittschallverbesserungsmaß 3 dB DIN EN ISO 10140-3, geeignet für Stuhlrollen Typ W DIN EN 12529, Dekontaminierbarkeit sehr gut DIN 25415-1, Brandverhaltensklasse BFL-s1 DIN EN 13501-1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 BGR 181, Oberfläche mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Bahnenbreite 200 cm/400 cm, auf vollflächig gespachteltem Untergrund geklebt,			
	Nutzungsintensitätsklasse 34 DIN EN ISO 10874 (öffentlicher/gewerblicher Bereich, intensive Nutzung)			
	inkl. Mehraufwand wegen Kleinmenge			
	Material aus Restbeständen ähnlich Bestand (zu Bemustern) Richtfabrikat: Tarkett IQ granit			
	Einzelgröße: ca. 30/100 cm			
	Ort: Schwellenbereich erneuerter Innentüren			
	Hinweis: Der Bedarf richtet sich nach den aufgetretenen Schäden bei der Erneuerung der Türen und wird im Einzelfall in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt. (Annahme 15% der neuen Türen)			
05.01.0060	30,000 Stck	Türschwelle: Bodenbelag aus Nadelvlies Typ 2		
	Türschwelle: Bodenbelag aus Nadelvlies Typ 2			
	Textiler Bodenbelag aus Nadelvlies Typ 2 (mehrschichtig Nutzschicht binderfrei) DIN EN ISO 1307, geeignet für			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.01.0070	Stuhlrollen Typ H DIN EN 12529, Brandverhaltensklasse BFL-s1 DIN EN 13501-1, Obermaterial der Nutzschicht Polyamid, Nutzschichtgewicht min. 650 g/m2, auf vollflächig gespachtelten Untergrund vollflächig geklebt, in Bahnen, Nutzungsintensitätsklasse 33 DIN EN ISO 10874 (öffentlicher/gewerblicher Bereich, starke Nutzung) Farbe ähnlich Bestand - nach Bemusterung inkl. Mehraufwand wegen Kleinmenge Material aus Restbeständen ähnlich Bestand (zu Bemustern) Einzelgröße: ca. 30/100 cm Ort: Schwellenbereich erneuerter Innentüren Hinweis: Der Bedarf richtet sich nach den aufgetretenen Schäden bei der Erneuerung der Türen und wird im Einzelfall in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt. (Annahme 5% der neuen Türen)			
	10,000	Stck	_____	_____
05.01.0080	Türzarge: vorh. Teppichsockelleiste anpassen Türzarge: vorh. Teppichsockelleiste anpassen vorhandene Teppichsockelleisten an die neue Türzarge anpassen inkl. Kürzen der vorhandenen Leiste und Ansetzen eines neuen Teilstücks inkl. Mehraufwand wegen Kleinmenge Material aus Restbeständen ähnlich Bestand (zu Bemustern) Einzellänge: ca. 5-10 cm Ort: Sockelbereich an neuen Türzargen Hinweis: Der Bedarf wird im Einzelfall in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt. (Annahme 100% Raumseiten der neuen Türen) Menge: 1 Stück = 1 Leistensegment			
	160,000	Stck	_____	_____
05.01.0090	Türzarge: vorh. Hohlkehlsockelleiste anpassen Türzarge: vorh. Hohlkehlsockelleiste anpassen vorhandene Hohlkehlsockelleiste (PVC) an die neue Türzarge anpassen inkl. Kürzen der vorhandenen Leiste und Ansetzen eines neuen Teilstücks inkl. Mehraufwand wegen Kleinmenge Material aus Restbeständen ähnlich Bestand (zu Bemustern) Einzellänge: ca. 5-10 cm Ort: Sockelbereich an neuen Türzargen Hinweis: Der Bedarf wird im Einzelfall in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt. (Annahme 100% Flurseiten der neuen Türen)			
	160,000	Stck	_____	_____
05.01.0090	Türzarge Anschlussfugen mit Fugendichtstoff Türzarge Anschlussfugen mit Fugendichtstoff			
	160,000	Stck	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abdichten von Anschlussfugen mit Fugendichtstoff, Basis
Silikon, Fugenbreite bis 15 mm

in Farbton aus Standardfarbpalette

Ort:

- gesamtes Gebäude im Bereich ausgetauschter
Innentüren (Festlegung durch Bauleitung)

100,000 m

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	FLIESENARBEITEN			
06.01	FLIESENERGÄNZUNGEN			
06.01.0010	Abbruch Wandfliesen, Streifenbreite ca. 20cm Abbruch Wandfliesen, Streifenbreite ca. 20cm Abbruch von Wandfliesen im Bereich neu einzusetzender Türen bzw. Fenster, inkl. Mörtelbett, inkl. evtl. Eckschienen, inkl. erf. Stemmarbeiten, Abbruch erschütterungsarm inkl. Transport aus dem Gebäude, Schuttabfuhr und Deponiegebühr Untergrund: Mauerwerk Fliesen im Dünnbett verlegt (mit abzubrechen) Fliesenformat: ca. 20x20cm Abbruchbreite: eine Fliesenreihe Ort: Fensterleibung und Fensterbank Brandschutzverglasung Cafeteria (EG)			
06.01.0020	5,000	m		
	Zulage zusätzliches Abfräsen von Mörtelresten, Breite ca. 20cm Zulage zusätzliches Abfräsen von Mörtelresten, Breite ca. 20cm Zulage zu vorbeschr. Pos. "Abbruch Wandfliesen" für Mehraufwand zum Abfräsen von starkhaftenden Mörtelresten			
06.01.0030	5,000	m		
	Wandfliesen neu 20/20cm, weiß, Streifenbreite ca. 20cm Wandfliesen neu 20/20cm, weiß, Streifenbreite ca. 20cm Wandbekleidung aus keramischen Steingutfliesen, matt glasiert, in Innenräumen auf vorbehandelten Untergrund im Dünnbett mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel nach DIN 18156,T2 liefern und fachgerecht verlegen incl. Verfugen, Farbton den Fliesen entsprechend (silbergrau - nach Bemusterung) Untergrund (Vorbehandlung gesondert): Zementputz / Trockenbau teilw. auf Abdichtung Farbe: Weiß wie Bestand, (nach Bemusterung) Oberfläche: eben, matt, glasiert Fliesenformat: ca. 20x20cm (passend zum Bestand) Streifenbreite: eine Fliesenreihe (ca. 20cm) ein möglicher Zuschnitt aller Fliesen ist einzukalkulieren Ort: Fensterleibung und Fensterbank Brandschutzverglasung Cafeteria (EG) Hinweis: Abgerechnet wird die Summe der Leibungslängen			
	5,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	SONSTIGES			
07.01	STUNDENLOHNARBEITEN			
	Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Bauleitung ausgeführt werden. Rapporte müssen taggleich, spätestens am darauffolgenden Tag der Bauleitung zur Unterschrift vorgelegt werden. Später vorgelegte Rapporte werden nicht mehr anerkannt. Zur Verrechnung kommen nur die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Die im Leistungsverzeichnis angegebene Zahl von Stunden ist unverbindlich. Der Bieter versichert ausdrücklich, dass der angebotene Stundenlohnverrechnungssatz, Stoff- und Gerätekosten unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und etwa bestehende Listenpreise nicht überschreitet. Zur Abrechnung der Stundenlohnarbeiten hat der Auftragnehmer die Erstschrift der bescheinigten Stundenlohnzettel der Rechnung beizufügen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Nr. 3, VOB Teil B, das Datum, die Bezeichnung der Baustelle, die Namen der Arbeitskräfte, die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft und die Art der Leistungen enthalten. Der Auftragnehmer ist auf Verlangen des Auftraggebers verpflichtet, die tatsächlichen Lohnkosten anhand der Lohnlisten nachzuweisen, soweit nicht Stundenlohnverrechnungssätze vereinbart worden sind. Stunden-Verrechnungssatz für voraussichtliche Stundenlohnarbeiten einschließlich beigestellten Werkzeugen und Hilfsmitteln, Auslösungen und Fahrgeld Stundenverrechnungssatz Helfer.			
07.01.0010	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbaumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Poliere, Meister oder dgl.			
07.01.0020	1,000	h		
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Position wie vor beschrieben, jedoch für Facharbeiter.			
07.01.0030	1,000	h		
	Stundenlohnarbeiten Helfer Stundenlohnarbeiten Helfer Position wie vor beschrieben, jedoch für Hilfsarbeiter.			
	1,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	VORBEREITUNG
01.01	STAUBSCHUTZWÄNDE
01.02	ROHBAU
02	TÜRERNEUERUNG
02.01	TÜREN 1.BA SG (Mitteltrakt)
02.02	TÜREN 2.BA SG (Mitteltrakt)
02.03	TÜREN 3.BA SG (Mitteltrakt)
02.04	TÜREN 4.BA EG (Südflügel)
02.05	TÜREN 5.BA EG (Mitteltrakt)
02.06	TÜREN 6.BA EG (Nordflügel)
02.07	TÜREN 7.BA 1.OG (Südflügel)
02.08	TÜREN 8.BA 1.OG (Mitteltrakt)
02.09	TÜREN 9.BA 1.OG (Mitteltrakt)
02.10	TÜREN 10.BA 1.OG (Nordflügel)
02.11	TÜREN 11.BA 2.OG (Südflügel)
02.12	TÜREN 12.BA 2.OG (Mitteltrakt)
02.13	TÜREN 13.BA 2.OG (Nordflügel)
02.14	TÜREN 14.BA 3.OG (Mitteltrakt)
03	FENSTER - METALL
03.01	BRANDSCHUTZ-VERGLASUNGEN
04	MALERARBEITEN
04.01	VORBEREITENDE ARBEITEN 1.-14.BA
04.02	TAPEZIERARBEITEN 1.-14.BA
04.03	MALERARBEITEN 1.-14.BA
04.04	MALERARBEITEN AUSSEN
04.05	REINIGUNGSARBEITEN
05	BODENBELAGSARBEITEN
05.01	BODENBELAGS-ERGÄNZUNGEN
06	FLIESENARBEITEN
06.01	FLIESENERGÄNZUNGEN
07	SONSTIGES
07.01	STUNDENLOHNARBEITEN

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.